



VERBAND ÖSTERREICHISCHER
BETON- UND FERTIGTEILWERKE

Pressespiegel

Februar 2016

Stand: 29.02.2016

Inhalt

| | |
|--|----|
| Baunews Austria Online – VÖB Baureportage: Betonfertigteile im unsichtbaren Einsatz für Umwelt- und Gewässerschutz 4.2.2016..... | 3 |
| Bürgermeister Zeitung – „Wolfgang Lux folgt Mag. Karl Aigner im GRIS-Präsidium nach“ 8.2.2016 .. | 4 |
| SOLID Online – „Säulen in der Tiefe“ 10.2.2016..... | 5 |
| My City 24 Online – „Sensible Ausschreibung im UNESCO-Welterbe Wachau (NÖ)“ 11.2.2016 | 18 |
| Ökonews Online – „Baureportage: Betonfertigteile im unsichtbaren Einsatz für Umwelt- und Gewässerschutz“ 14.02.2016 | 20 |
| Baublatt Österreich Online– „ConcreteStudent Trophy 2016“ 15.2.2016..... | 23 |
| Österreich Journal Online – „Sensible Ausschreibung im UNESCO-Welterbe Wachau“ 15.2.2016... | 25 |
| Medianet – „Eine Pendelseilbahn für Aggsbach“ 19.2.2016..... | 27 |
| SOLID – „Österreichs wichtigste Menschen für das Baugeschehen“ 22.2.2016 | 28 |
| Werbeplanung Newsletter + Online – „VÖB präsentiert sich mit neuem Webauftritt dank Herzog“ 22.2.2016..... | 38 |
| Wohnnet Online – „Neuer Onlineauftritt für den VÖB“ 22.2.2016 | 42 |
| Bau- & Immobilienreport – „Betonfertigteile schützen Umwelt und Grundwasser 24.2.2016..... | 44 |
| Zement + Beton – „Beton für Umwelt- und Entwässerungstechnik“ 24.2.2016..... | 45 |

Medienbeobachtung Umfeld

| | |
|---|----|
| Bau & Immobilienreport – „Rückenwind für die Bauteilaktivierung“ 24.2.2016..... | 47 |
|---|----|

Baunews Austria Online – VÖB Baureportage: Betonfertigteile im unsichtbaren Einsatz für Umwelt- und Gewässerschutz | 4.2.2016

BAUNNEWS
AUSTRIA

Do, 25. 02. 2016

Startseite
Baunews/Login
gratis Bvh. eintragen
Preise
jetzt Bestellen
Referenzen
Impressum
AGB

AUSTRIA
INFORMATIV
ZUVERLÄSSIG
AKTUELL

VÖB Baureportage: Betonfertigteile im unsichtbaren Einsatz für Umwelt- und Gewässerschutz

Betonfertigteile, nach höchsten Standards in heimischen Werken gefertigt, gehören aufgrund ihrer vielen positiven Eigenschaften auf Baustellen im In- und Ausland mittlerweile zum Alltag im Hoch-, Tief-, Industrie-, Tunnel- und Straßenbau.
[\[mehr lesen\]](#) erstellt am 04.02.2016

Interspar baut in Wels neu

WELS. In der Stadt entsteht ein modernisierter Interspar-Hypermarkt sowie ein ebenfalls neu gestaltetes Einkaufszentrum. Das 1994 eröffnete Einkaufszentrum ist in die Jahre gekommen und entspricht nicht mehr den Anforderungen ...
[\[mehr lesen\]](#) erstellt am 03.02.2016

Goldkuppel der Secession rostet

Die Kuppel und die Fassade der Secession sind sanierungsbedürftig. Die Betreiber hoffen auf eine Renovierung bis zum 120-Jahr-Jubiläum 2018. Mit der Stadt Wien als Besitzerin gibt es Gespräche, aber noch keine konkreten Ergebnisse.
[\[mehr lesen\]](#) erstellt am 03.02.2016

Feuer zerstört Einfamilienhaus in Ebensee

In der Nacht auf Mittwoch ist ein Einfamilienhaus in Ebensee (Bezirk Gmunden) aus noch unbekannter Ursache ein Raub der Flammen geworden. Verletzt wurde nach ersten Ermittlungen niemand.
[\[mehr lesen\]](#) erstellt am 03.02.2016

Therme Amadé vergrößert Parkplatz

Wegen des starken Besuches muss die Therme Amadé in Altenmarkt (Pongau) jetzt ihren Parkplatz vergrößern. Denn an besucherstarken Tagen findet man mit den vorhandenen 280 Stellplätzen nicht mehr das Auslangen.
[\[mehr lesen\]](#) erstellt am 03.02.2016

AUSSCHREIBUNG.AT
jetzt kostenlos Testen!
Wieviel ist mein Auto wert?

LÄNGLE
HAGSPIEL

Honeywell

doka
Die Schalungstechniker

SWIETELSKY

ELIN

WÜRTH

KNAUF

Wollen Sie die Effizienz Ihrer Werbung steigern? Und eine hochwertige Zielgruppe direkt ansprechen?

Bürgermeister Zeitung – „Wolfgang Lux folgt Mag. Karl Aigner im GRIS-Präsidium nach“ | 8.2.2016

GRIS (Güteschutzverband Rohre im Siedlungswasserbau): **Wolfgang Lux folgt Mag. Karl Aigner im GRIS-Präsidium nach**

Aufgrund seines Wechsels von Pipelife Austria zur Holding der international tätigen Pipelife Gruppe schied Mag. Karl Aigner Ende 2015 aus dem GRIS (Güteschutzverband Rohre im Siedlungswasserbau) aus. Dadurch kam es im Verband zu folgenden Änderungen: Die Leitung



V.l.: DI Paul Kubezcko, Mag. Karl Aigner, Wolfgang Lux, Gerald Pasa Foto: Ingrid Schreebinger

der Sektion Kunststoffrohre ging von Karl Aigner auf Wolfgang Lux (Geschäftsführer, Poloplast) über. Das führte mit sich, dass Lux Aigner auch im dreiköpfigen GRIS-Präsidium nachfolgte. „Die Firma Poloplast ist langjähriges GRIS-Mitglied. Mit dieser Regelung ist Kontinuität gewährleistet“, betonten Aigner sowie die Präsidiumsmitglieder DI Paul Kubezcko (Geschäftsführer Technik, VÖB) und Gerald Pasa (Vertriebsleiter Ost, TRM) im Rahmen der GRIS-Vorstandssitzung am 16. Dezember 2015.

Der Verband umfasst drei Sektionen: Rohre und Formstücke aus Beton und keramischen Werkstoffen, aus Kunststoff sowie aus metallischen Werkstoffen. Damit sind im GRIS sämtliche Materialien, die für die Herstellung von Rohren für die Abwasserentsorgung und Trinkwasserversorgung verwendet werden, vertreten. Durch die Erstellung der GRIS-Gütevorschriften und Überwachung der Einhaltung unter den Vorgaben der ÖGA* (Österreichische Güteanforderungen für Erzeugnisse im Siedlungswasserbau) ist der GRIS ein wichtiger Partner und Garant für hohe Qualität der Rohrsysteme. www.gris.at

*Mitglieder der ARGE ÖGA sind weiters: Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten, GWT (Gülegemeinschaft Wassertechnik), ÖVGW (Österreichische Vereinigung für das Gas- und Wasserfach), Österreichischer Gemeindebund, Österreichischer Städtebund, Wirtschaftskammer Österreich (Bundesinnung Bau und Fachverband Technische Büros – Ingenieurbüros).

BAU IM BILD

10.02.2016 21:05

Säulen in die Tiefe - der Bau des Güterzentrums Wien Süd

Im Süden von Wien brummt gerade eine der großen Baustellen Österreichs - hier Bilder und Infos zu den besonderen Arbeiten im Spezialtiefbau sowie zur Errichtung von Anlagen aus Betonfertigteilen.



© VÖB

...folgen danach Infos und Fotos einer bautechnisch besonderen Errichtung von sieben Abwasser-Sammelbehältern aus Betonfertigteilen des Klagenfurter Herstellers SW Umwelttechnik. An den Arbeiten beteiligt ist die Firma GLS Bau und Montage GmbH.

Hier im Bild einer der Sammelbehälter aus modularen Stahlbetonfertigteilen.

Zunächst aber ...



Gefällt mir Zeige deinen Freunden, dass dir das gefällt.

Säulen in die Tiefe - der Bau des Güterzentrums Wien Süd



Südlich von Wien brummt gerade eine der großen Baustellen Österreichs. Hier Bilder zum besonderen Spezialtiefbau und Anlagen aus Betonfertigteilen.

SOLID Top 200 - das ganze Ranking



Unsere Fachjury hat abgestimmt - und das Ergebnis ist klar zugunsten der großen Auftraggeber des Landes ausgefallen. Hier die Story und die ganze Tabelle inklusive Bundeslandsieger!

Voestalpine baut in Texas weltgrößte Anlage ihrer Art



Die Linzer vergrößert gerade massiv Kapazitäten in den USA - unter anderem mit der größten Direktreduktionsanlage der Welt. Hier erste Bilder vom Bau.

Für die Baupause: Making Of ... Baukalender 2016



Hier für zwischendurch die witzigen, enthüllenden und spannenden Fotos von der Entstehung des beliebten Girls&Boys-Baukalenders!

BAU IM BILD

10.02.2016 21:05

Säulen in die Tiefe - der Bau des Güterzentrums Wien Süd

Im Süden von Wien brummt gerade eine der großen Baustellen Österreichs - hier Bilder und Infos zu den besonderen Arbeiten im Spezialtiefbau sowie zur Errichtung von Anlagen aus Betonfertigteilen.



© VÖB

Die Sammelbehälter aus modularen Stahlbetonfertigteilen werden in bis zu sieben Meter Tiefe versetzt, um künftig das teilweise schwer belastete Oberflächenwasser der verschiedenen Verladebereiche des Terminals so gut wie es geht zu reinigen.



 **Gefällt mir** Zeige deinen Freunden, dass dir das gefällt.

Säulen in die Tiefe - der Bau des Güterzentrums Wien Süd



Südlich von Wien brummt gerade eine der großen Baustellen Österreichs. Hier Bilder zum besonderen Spezialtiefbau und Anlagen aus Betonfertigteilen.

SOLID Top 200 - das ganze Ranking



Unsere Fachjury hat abgestimmt - und das Ergebnis ist klar zugunsten der großen Auftraggeber des Landes ausgefallen. Hier die Story und die ganze Tabelle inklusive Bundeslandsieger!

Voestalpine baut in Texas weltgrößte Anlage ihrer Art



Die Linzer vergrößert gerade massiv Kapazitäten in den USA - unter anderem mit der größten Direktreduktionsanlage der Welt. Hier erste Bilder vom Bau.

Für die Baupause: Making Of ... Baukalender 2016



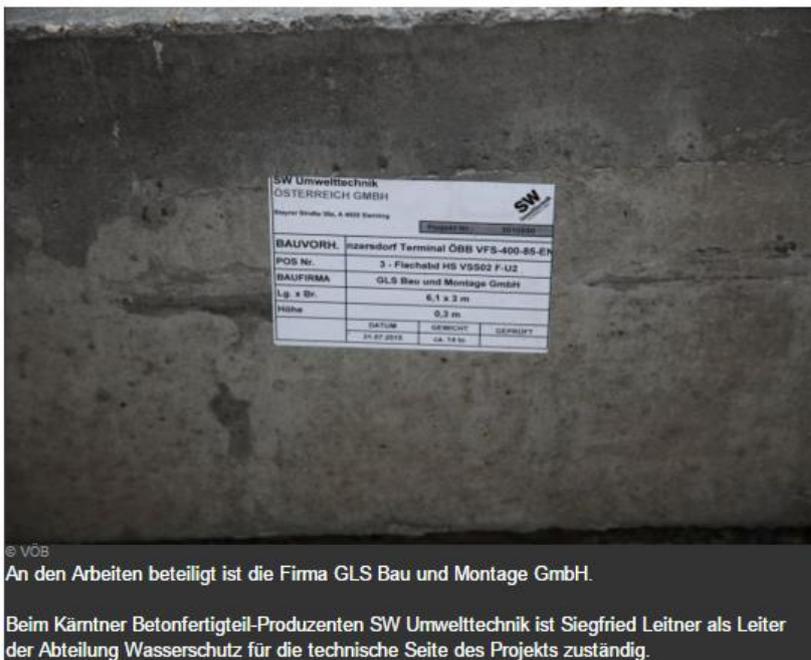
Hier für zwischendurch die witzigen,

BAU IM BILD

10.02.2016 21:05

Säulen in die Tiefe - der Bau des Güterzentrums Wien Süd

Im Süden von Wien brummt gerade eine der großen Baustellen Österreichs - hier Bilder und Infos zu den besonderen Arbeiten im Spezialtiefbau sowie zur Errichtung von Anlagen aus Betonfertigteilen.



Gefällt mir Zeige deinen Freunden, dass dir das gefällt.

Säulen in die Tiefe - der Bau des Güterzentrums Wien Süd



Südlich von Wien brummt gerade eine der großen Baustellen Österreichs. Hier Bilder zum besonderen Spezialtiefbau und Anlagen aus Betonfertigteilen.

SOLID Top 200 - das ganze Ranking



Unsere Fachjury hat abgestimmt - und das Ergebnis ist klar zugunsten der großen Auftraggeber des Landes ausgefallen. Hier die Story und die ganze Tabelle inklusive Bundeslandsieger!

Voestalpine baut in Texas weltgrößte Anlage ihrer Art



Die Linzer vergrößert gerade massiv Kapazitäten in den USA - unter anderem mit der größten Direktreduktionsanlage der Welt. Hier erste Bilder vom Bau.

Für die Baupause: Making Of ... Baukalender 2016



Hier für zwischendurch die witzigen, enthüllenden und spannenden Fotos von der Entstehung des beliebten 'Globe Bau'.

BAU IM BILD

10.02.2016 21:05

Säulen in die Tiefe - der Bau des Güterzentrums Wien Süd

Im Süden von Wien brummt gerade eine der großen Baustellen Österreichs - hier Bilder und Infos zu den besonderen Arbeiten im Spezialtiefbau sowie zur Errichtung von Anlagen aus Betonfertigteilen.



© VÖB

Die Anlagen sollen Schmutz, Mineralöle und auch Schwermetalle aus dem Wasser entfernen.

Das soll über einen Schrägplattenabscheider passieren. SW Umwelttechnik beziffert die Kapazität dabei mit maximal 24.000 Litern pro Minute, was etwa zwei vollen Badewannen in der Sekunde entsprechen würde.

Die Speicherkapazität der größten Anlagen soll dabei nach Angaben des Unternehmens bis zu 10.000 Liter betragen.



Gefällt mir Zeige deinen Freunden, dass dir das gefällt.

Säulen in die Tiefe - der Bau des Güterzentrums Wien Süd



Südlich von Wien brummt gerade eine der großen Baustellen Österreichs. Hier Bilder zum besonderen Spezialtiefbau und Anlagen aus Betonfertigteilen.

SOLID Top 200 - das ganze Ranking



Unsere Fachjury hat abgestimmt - und das Ergebnis ist klar zugunsten der großen Auftraggeber des Landes ausgefallen. Hier die Story und die ganze Tabelle inklusive Bundeslandsieger!

Voestalpine baut in Texas weltgrößte Anlage ihrer Art



Die Linzer vergrößert gerade massiv Kapazitäten in den USA - unter anderem mit der größten Direktreduktionsanlage der Welt. Hier erste Bilder vom Bau.

Für die Baupause: Making Of ... Baukalender 2016



Hier für zwischendurch die witzigen, enthüllenden und spannenden Fotos von

BAU IM BILD

10.02.2016 21:05

Säulen in die Tiefe - der Bau des Güterzentrums Wien Süd

Im Süden von Wien brummt gerade eine der großen Baustellen Österreichs - hier Bilder und Infos zu den besonderen Arbeiten im Spezialtiefbau sowie zur Errichtung von Anlagen aus Betonfertigteilen.



Gefällt mir Zeige deinen Freunden, dass dir das gefällt.

Säulen in die Tiefe - der Bau des Güterzentrums Wien Süd



Südlich von Wien brummt gerade eine der großen Baustellen Österreichs. Hier Bilder zum besonderen Spezialtiefbau und Anlagen aus Betonfertigteilen.

SOLID Top 200 - das ganze Ranking



Unsere Fachjury hat abgestimmt - und das Ergebnis ist klar zugunsten der großen Auftraggeber des Landes ausgefallen. Hier die Story und die ganze Tabelle inklusive Bundeslandsieger!

Voestalpine baut in Texas weltgrößte Anlage ihrer Art



Die Linzer vergrößert gerade massiv Kapazitäten in den USA - unter anderem mit der größten Direktreduktionsanlage der Welt. Hier erste Bilder vom Bau.

Für die Baupause: Making Of ... Baukalender 2016



BAU IM BILD

10.02.2016 21:05

Säulen in die Tiefe - der Bau des Güterzentrums Wien Süd

Im Süden von Wien brummt gerade eine der großen Baustellen Österreichs - hier Bilder und Infos zu den besonderen Arbeiten im Spezialtiefbau sowie zur Errichtung von Anlagen aus Betonfertigteilen.



Gefällt mir Zeige deinen Freunden, dass dir das gefällt.

Säulen in die Tiefe - der Bau des Güterzentrums Wien Süd



Südlich von Wien brummt gerade eine der großen Baustellen Österreichs. Hier Bilder zum besonderen Spezialtiefbau und Anlagen aus Betonfertigteilen.

SOLID Top 200 - das ganze Ranking



Unsere Fachjury hat abgestimmt - und das Ergebnis ist klar zugunsten der großen Auftraggeber des Landes ausgefallen. Hier die Story und die ganze Tabelle inklusive Bundeslandsieger!

Voestalpine baut in Texas weltgrößte Anlage ihrer Art



Die Linzer vergrößert gerade massiv Kapazitäten in den USA - unter anderem mit der größten Direktreduktionsanlage der Welt. Hier erste Bilder vom Bau.

Für die Baupause: Making Of ... Baukalender 2016



Hier für zwischendurch die witzigen.

BAU IM BILD

10.02.2016 21:05

Säulen in die Tiefe - der Bau des Güterzentrums Wien Süd

Im Süden von Wien brummt gerade eine der großen Baustellen Österreichs - hier Bilder und Infos zu den besonderen Arbeiten im Spezialtiefbau sowie zur Errichtung von Anlagen aus Betonfertigteilen.



© VÖB

Leitner dazu: "Würden wir mit Ortbeton arbeiten, müssten wir für die gleichen Behälter mindestens drei Wochen Bauzeit einplanen – den Einbau des Innenlebens noch nicht mitgerechnet."

Jetzt produziere das Unternehmen dagegen passgenau die Fertigteile, liefer sie an und übernehme auch Montage vor Ort wie auch die Abnahme der erforderlichen Prüfungen.



Gefällt mir Zeige deinen Freunden, dass dir das gefällt.

Säulen in die Tiefe - der Bau des Güterzentrums Wien Süd



Südlich von Wien brummt gerade eine der großen Baustellen Österreichs. Hier Bilder zum besonderen Spezialtiefbau und Anlagen aus Betonfertigteilen.

SOLID Top 200 - das ganze Ranking



Unsere Fachjury hat abgestimmt - und das Ergebnis ist klar zugunsten der großen Auftraggeber des Landes ausgefallen. Hier die Story und die ganze Tabelle inklusive Bundeslandsieger!

Voestalpine baut in Texas weltgrößte Anlage ihrer Art



Die Linzer vergrößert gerade massiv Kapazitäten in den USA - unter anderem mit der größten Direktreduktionsanlage der Welt. Hier erste Bilder vom Bau.

Für die Baupause: Making Of ... Baukalender 2016



Hier für zwischendurch die witzigen, enthüllenden und spannenden Fotos von der Entstehung des beliebten Girls&Boys-

BAU IM BILD

10.02.2016 21:05

Säulen in die Tiefe - der Bau des Güterzentrums Wien Süd

Im Süden von Wien brummt gerade eine der großen Baustellen Österreichs - hier Bilder und Infos zu den besonderen Arbeiten im Spezialtiefbau sowie zur Errichtung von Anlagen aus Betonfertigteilen.



© VÖB
Folgend weitere Bilder der Montage der Sammelbehälter aus Spezialbeton-Fertigteilen.



Gefällt mir Zeige deinen Freunden, dass dir das gefällt.

Säulen in die Tiefe - der Bau des Güterzentrums Wien Süd



Südlich von Wien brummt gerade eine der großen Baustellen Österreichs. Hier Bilder zum besonderen Spezialtiefbau und Anlagen aus Betonfertigteilen.

SOLID Top 200 - das ganze Ranking



Unsere Fachjury hat abgestimmt - und das Ergebnis ist klar zugunsten der großen Auftraggeber des Landes ausgefallen. Hier die Story und die ganze Tabelle inklusive Bundeslandsieger!

Voestalpine baut in Texas weltgrößte Anlage ihrer Art



Die Linzer vergrößert gerade massiv Kapazitäten in den USA - unter anderem mit der größten Direktreduktionsanlage der Welt. Hier erste Bilder vom Bau.

Für die Baupause: Making Of ... Baukalender 2016



BAU IM BILD

10.02.2016 21:05

Säulen in die Tiefe - der Bau des Güterzentrums Wien Süd

Im Süden von Wien brummt gerade eine der großen Baustellen Österreichs - hier Bilder und Infos zu den besonderen Arbeiten im Spezialtiefbau sowie zur Errichtung von Anlagen aus Betonfertigteilen.



© VÖB

Der Verband Österreichischer Beton- und Fertigteilwerke (VÖB) macht in diesem Zusammenhang übrigens auch ein wenig Werbung in eigener Sache.



 **Gefällt mir** Zeige deinen Freunden, dass dir das gefällt:

Säulen in die Tiefe - der Bau des Güterzentrums Wien Süd



Südlich von Wien brummt gerade eine der großen Baustellen Österreichs. Hier Bilder zum besonderen Spezialtiefbau und Anlagen aus Betonfertigteilen.

SOLID Top 200 - das ganze Ranking



Unsere Fachjury hat abgestimmt - und das Ergebnis ist klar zugunsten der großen Auftraggeber des Landes ausgefallen. Hier die Story und die ganze Tabelle inklusive Bundeslandsieger!

Voestalpine baut in Texas weltgrößte Anlage ihrer Art



Die Linzer vergrößert gerade massiv Kapazitäten in den USA - unter anderem mit der größten Direktreduktionsanlage der Welt. Hier erste Bilder vom Bau.

Für die Baupause: Making Of ... Baukalender 2016



BAU IM BILD

10.02.2016 21:05

Säulen in die Tiefe - der Bau des Güterzentrums Wien Süd

Im Süden von Wien brummt gerade eine der großen Baustellen Österreichs - hier Bilder und Infos zu den besonderen Arbeiten im Spezialtiefbau sowie zur Errichtung von Anlagen aus Betonfertigteilen.



© VÖB

In heimischen Werken produzierte Betonfertigteile würden aus unterschiedlichen Gründen auf den Baustellen mittlerweile zum Alltag gehören, so der VÖB über die Produkte seiner Mitgliederbetriebe.



 **Gefällt mir** Zeige deinen Freunden, dass dir das gefällt.

Säulen in die Tiefe - der Bau des Güterzentrums Wien Süd



Südlich von Wien brummt gerade eine der großen Baustellen Österreichs. Hier Bilder zum besonderen Spezialtiefbau und Anlagen aus Betonfertigteilen.

SOLID Top 200 - das ganze Ranking



Unsere Fachjury hat abgestimmt - und das Ergebnis ist klar zugunsten der großen Auftraggeber des Landes ausgefallen. Hier die Story und die ganze Tabelle inklusive Bundeslandsieger!

Voestalpine baut in Texas weltgrößte Anlage ihrer Art



Die Linzer vergrößert gerade massiv Kapazitäten in den USA - unter anderem mit der größten Direktreduktionsanlage der Welt. Hier erste Bilder vom Bau.

Für die Baupause: Making Of ... Baukalender 2016



BAU IM BILD

10.02.2016 21:05

Säulen in die Tiefe - der Bau des Güterzentrums Wien Süd

Im Süden von Wien brummt gerade eine der großen Baustellen Österreichs - hier Bilder und Infos zu den besonderen Arbeiten im Spezialtiefbau sowie zur Errichtung von Anlagen aus Betonfertigteilen.



© VÖB

Die Elemente kämen heute sowohl im Hochbau als auch im Tiefbau, dem Industriebau, bei der Errichtung von Tunneln und im Straßenbau vor, so der VÖB.



Gefällt mir Zeige deinen Freunden, dass dir das gefällt.

Säulen in die Tiefe - der Bau des Güterzentrums Wien Süd



Südlich von Wien brummt gerade eine der großen Baustellen Österreichs. Hier Bilder zum besonderen Spezialtiefbau und Anlagen aus Betonfertigteilen.

SOLID Top 200 - das ganze Ranking



Unsere Fachjury hat abgestimmt - und das Ergebnis ist klar zugunsten der großen Auftraggeber des Landes ausgefallen. Hier die Story und die ganze Tabelle inklusive Bundeslandsieger!

Voestalpine baut in Texas weltgrößte Anlage ihrer Art



Die Linzer vergrößert gerade massiv Kapazitäten in den USA - unter anderem mit der größten Direktreduktionsanlage der Welt. Hier erste Bilder vom Bau.

Für die Baupause: Making Of ... Baukalender 2016



Hier für zwischendurch die witzigen

BAU IM BILD

10.02.2016 21:05

Säulen in die Tiefe - der Bau des Güterzentrums Wien Süd

Im Süden von Wien brummt gerade eine der großen Baustellen Österreichs - hier Bilder und Infos zu den besonderen Arbeiten im Spezialtiefbau sowie zur Errichtung von Anlagen aus Betonfertigteilen.



© VÖB
Die auf den folgenden Bildern zu sehenden Arbeiten zeigen, dass Fertigteile auch für Reinigungsanlagen von belastetem Oberflächenwasser geeignet seien.



[Gefällt mir](#) Zeige deinen Freunden, dass dir das gefällt.

Säulen in die Tiefe - der Bau des Güterzentrums Wien Süd



Südlich von Wien brummt gerade eine der großen Baustellen Österreichs. Hier Bilder zum besonderen Spezialtiefbau und Anlagen aus Betonfertigteilen.

SOLID Top 200 - das ganze Ranking



Unsere Fachjury hat abgestimmt - und das Ergebnis ist klar zugunsten der großen Auftraggeber des Landes ausgefallen. Hier die Story und die ganze Tabelle inklusive Bundeslandsieger!

Voestalpine baut in Texas weltgrößte Anlage ihrer Art



Die Linzer vergrößert gerade massiv Kapazitäten in den USA - unter anderem mit der größten Direktreduktionsanlage der Welt. Hier erste Bilder vom Bau.

Für die Baupause: Making Of ... Baukalender 2016



Hier für zwischendurch die witzigen, enthüllenden und spannenden Fotos von

BAU IM BILD

10.02.2016 21:05

Säulen in die Tiefe - der Bau des Güterzentrums Wien Süd

Im Süden von Wien brummt gerade eine der großen Baustellen Österreichs - hier Bilder und Infos zu den besonderen Arbeiten im Spezialtiefbau sowie zur Errichtung von Anlagen aus Betonfertigteilen.



© VÖB

Folgend weitere Bilder zu diesem Teilbereich der Großbaustelle Terminal Inzersdorf.



[f](#) **Gefällt mir** Zeige deinen Freunden, dass dir das gefällt.

Säulen in die Tiefe - der Bau des Güterzentrums Wien Süd



Südlich von Wien brummt gerade eine der großen Baustellen Österreichs. Hier Bilder zum besonderen Spezialtiefbau und Anlagen aus Betonfertigteilen.

SOLID Top 200 - das ganze Ranking



Unsere Fachjury hat abgestimmt - und das Ergebnis ist klar zugunsten der großen Auftraggeber des Landes ausgefallen. Hier die Story und die ganze Tabelle inklusive Bundeslandsieger!

Voestalpine baut in Texas weltgrößte Anlage ihrer Art



Die Linzer vergrößert gerade massiv Kapazitäten in den USA - unter anderem mit der größten Direktreduktionsanlage der Welt. Hier erste Bilder vom Bau.

Für die Baupause: Making Of ... Baukalender 2016



My City 24 Online – „Sensible Ausschreibung im UNESCO-Welterbe Wachau (NÖ)“ | 11.2.2016

The screenshot shows the MyCity24 website interface. At the top, there is a search bar and navigation tabs for various Austrian regions: Wien, Niederösterreich, Oberösterreich, Burgenland, Steiermark, Kärnten, Salzburg, Tirol, and Vorarlberg. Below the navigation, there are several promotional banners for 'GUTSCHEIN24' and 'HITS DES TAGES' featuring travel packages like 'Schlosshotel Flax - 100 Euro' and 'Graz bei Krenn - 6 Monate lang'.

Sensible Ausschreibung im UNESCO - Welterbe Wachau (NÖ)

Posted on 11. Februar 2016

[Gefällt mir](#) [Teilen](#) [Twittern](#)

Wien (OTS) – Eine Pendelseilbahn über die Donau könnte die beiden Wachauer Gemeinden, Aggsbach Markt am linken und Aggsbach Dorf am rechten Donauufer, direkt verbinden. „Mit einer einfachen, zweispurigen Pendelbahn könnten beide Orte in fünf Minuten erreichbar sein. Und das umweltfreundlich und landschaftsschonend“, erklärt Anton Draxler, Obmann der IG Pendelbahn Wachau. Interdisziplinär gemischte Teams aus Studierenden der Architektur- und Bauakulläten österreichischer Universitäten sind eingeladen, mit ihren Konzepten an der 11. Concrete Student Trophy teilzunehmen. Die jeweiligen Teams können auch mit StudentInnen aus der Landschaftsarchitektur erweitert werden. Einreichungen sind bis 7. Oktober 2016 möglich, die Preisverleihung findet am 17. November statt. Der Preis ist mit 12.000 Euro dotiert. Eine Interessensgemeinschaft bestehend aus der HABAU Hoch- und Tiefbaugesellschaft m.b.H., der PORR GesmbH und der STRABAG AG, der iC consulenten Ziviltechniker GesmbH, der IG Pendelbahn Wachau, der Doppelmayr Seilbahnen GmbH, der DOKA GmbH, dem Verband Österreichischer Beton- und Fertigteilwerke (VÖB), dem Güteverband Transportbeton (GVTB) und der Vereinigung der Österreichischen Zementindustrie (VÖZ), unter der fachlichen Begleitung der TU Wien und der TU Graz, vergibt 2016 zum elften Mal die Concrete Student Trophy. Der Preis wird für herausragende Projekte und Seminararbeiten vergeben, die interdisziplinär entwickelt wurden und bei deren Gestaltung und Konstruktion dem Werkstoff Beton eine wesentliche Rolle zukommt. Zwtl.: Planen im Welterbestatus Die Wachau ist eine der neun österreichischen Welterbestätten der UNESCO. DI Sebastian Spaun, Geschäftsführer der Vereinigung der Österreichischen Zementindustrie dazu: „Wir freuen uns, StudentInnen ein Projekt mit dieser Herausforderung anbieten zu können. Eine große Rolle spielt sicher das Gleichgewicht zwischen touristischer Anziehungskraft und langfristigem Schutz. Der Status des Welterbes bedeutet keinen Stillstand, aber einen hochsensiblen Planungs- und Umsetzungsvorgang. Die Zielsetzung sollte sein, den Status des Welterbes nicht zu gefährden, sondern den Zugang für die Menschen zu entwickeln.“ Zwtl.: Mit der Seilbahn von Aggsbach Markt nach Aggsbach Dorf Beide Gemeinden engagieren sich für eine Seilbahn. Sie sind nur 300 Meter Luftlinie voneinander entfernt und könnten mit einer Pendelseilbahn binnen weniger Minuten erreicht werden. Damit der Betrieb wirtschaftlich sinnvoll geführt werden kann, soll die Seilbahn automatisch geführt und mittels Jeton oder Wertkarte in Betrieb gesetzt werden. Die Kabinen sollen für acht Personen einschließlich Fahrräder geeignet sein. Auch die Benutzung für RollstuhlfahrerInnen und Personen mit Kinderwägen muss sichergestellt sein. Zwtl.: Effiziente Ergänzung zum öffentlichen Verkehr aktuell Bisher sind die beiden Gemeinden in rund einer Stunde mit dem Bus, in 20 Minuten mit dem Auto und in 3,5 Stunden auf dem Fußweg erreichbar. „Die Seilbahn würde beide Gemeinden als Ausflugsort und Naherholungsgebiet noch beliebter machen“, erklärt Josef Kremser, Vizebürgermeister von Aggsbach Markt. „Wir denken bei Seilbahnen meist immer noch an Freizeit mit Bergen und Wintersport. Dabei funktionieren diese auch als effiziente Ergänzung zum öffentlichen Verkehr“, unterstützt

MYCITY24 AT BEI FACEBOOK

PARTNER

below the line Netzwerk **SEITEN-PROFIL**
www.pr-agentur.cc pr-agentur.eu

topspots
HERBESPOTS AN DEN BESTEN PLATZEN DER STADT

KORABAU
IHR SPEZIALIST FÜR ALLE KLEINEN & GROSSEN ARBEITEN RUND UMS HAUS!
www.korabau.at

GUTSCHEIN24 HITS DES TAGES
IDAN RAICHEL, CABRA CASAY, GILAD SHMUELI - 20.02.16 - KAT 1
€ 56,00
€ 39,00

MYBOX24 Selfstorage
Wir lagern alles, wofür sie keinen Platz mehr haben!
JETZT IN ST. PÖLTEN
www.mybox24.at

GUTSCHEIN24 HITS DES TAGES
SCHLOSSHOTEL Flax - 100 Euro Welterbestätte € 90,00
SCHLOSSHOTEL Flax - 100 Euro Welterbestätte € 90,00
SCHLOSSHOTEL Flax - 100 Euro Welterbestätte € 90,00
Graz bei Krenn - 6 Monate lang € 472,00
Graz bei Krenn - 6 Monate lang € 472,00

Kremser den Wunsch der IG Pendelbahn Wachau. Zwtl.: Nahversorgung und sanfte Förderung des Tourismus Aggsbach-Dorfs Alt-Bürgermeister Anton Draxler sieht vor allem die Vernetzung der Infrastruktur beider Gemeinden und weist auf fehlende Grundeinrichtungen von Post, Bankomat oder ein Lebensmittelgeschäft in Aggsbach-Dorf hin. Umgekehrt habe Aggsbach-Dorf ein Waldbad, eine Burgruine, eine Hammerschmiede und eine Kartause zu bieten. „Eine Seilbahn brächte allen Bürgern mehr Lebensqualität.“ Touristische Wachau – Attraktionen wie beispielsweise die Burg Aggstein und die Venus von Willendorf könnten innerhalb eines Ausflugsprogramms angesehen werden. Auch für Wanderer, die Welterbesteig, Jakobsweg, Jauerling-Wanderwege oder die Dunkelsteinerwald-Runde nutzen, würden sich neue Möglichkeiten öffnen. Zwtl.: Bauwirtschaft fördert Nachwuchstalente Eine gesamtheitliche Betrachtung vom Planen und Bauen bis zur Finanzierung und Instandhaltung eines Bauwerkes seien heute nicht mehr wegzudenken, ist Spaun überzeugt. Im Rahmen der Wettbewerbe zur Nachwuchsförderung wurden bereits drei Siegerprojekte in die Praxis umgesetzt. Auch die aktuell ausgeschriebene Concrete Student Trophy 2016 ist ein Projekt, das den Realisierungswünschen der Aggsbacher Gemeinde entspricht. Zwtl.: Wettbewerbsablauf und Termine Die Unterlagen zur Ausschreibung stehen ab Ende Februar unter „Concrete Student Trophy 2016“ unter www.zement.at/concretestudenttrophy.at zur Verfügung bzw. per Mail an concretestudenttrophy@zement-beton.co.at www.zement.at

Pressestelle Immobilienring IR Österreich, Andrea Baidinger andrea.baidinger@bauenwohnenimmobilien.at bauen wohnen immobilien Kommunikationsberatung GmbH A-1060 Wien, Gumpendorfer Straße 83, Tel +43-1-904 21 55 agentur@bauenwohnenimmobilien.at

OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS. www.ots.at
(C) Copyright [APA-OTS Originaltext-Service GmbH](http://www.apa-ots.at) und der jeweilige Aussender.

Posted in *Allgemein*

Ökonews Online – „Baureportage: Betonfertigteile im unsichtbaren Einsatz für Umwelt- und Gewässerschutz“ | 14.02.2016

| | |
|--|---|
|  | |
| Tageszeitung für Erneuerbare Energie und Nachhaltigkeit | |
| MONTAG, 15. Februar 2016 41.029 Artikel Online | |
| <ul style="list-style-type: none"> ■ SONNENENERGIE ■ WINDENERGIE ■ WASSERKRAFT ■ BIOENERGIE ■ ERSATZ FOSSILER ENERGIE ■ NACHHALTIGKEIT ▶ ■ SOLARES BAUEN ■ NETWORKING ▶ | HOME NACHHALTIGKEIT UMWELTSCHUTZ |
| ihre@email.adresse <input type="text"/> | Baureportage: Betonfertigteile im unsichtbaren Einsatz für Umwelt- und Gewässerschutz 14.2.2016 Betonfertigteile im speziellen Einsatz |
| Gratis Newsletter bestellen |  |
| WICHTIGER ARTIKEL | Bild: © VÖB / VÖB Mitglied SW-Umwelttechnik versetzt Großabscheideanlage |
| Energiepolitik mit Erneuerbaren kann Fluchtursachen bekämpfen | Wien -Betonfertigteile, nach höchsten Standards in heimischen Werken gefertigt, gehören aufgrund ihrer vielen positiven Eigenschaften auf Baustellen im In- und Ausland mittlerweile zum Alltag im Hoch-, Tief-, Industrie-, Tunnel- und Straßenbau. Wie können sie aber auch im Umwelt- und Gewässerschutz eingesetzt werden und wichtige Aufgaben wie die Reinigung von Brauch- und Nutzwasser übernehmen oder Überschwemmungen und Hochwasser langfristig vermeiden? Eine Baureportage über drei aktuelle Vorzeigeprojekte liefert Antworten. Der Verband Österreichischer Beton- und Fertigteilwerke (VÖB) informiert. |
| Suchbegriff eintippen <input type="text"/> | Fertigteile schützen Umwelt und Grundwasser beim neuen ÖBB Terminal Inzersdorf |
| <ul style="list-style-type: none"> ■ Suchen ■ Erweiterte Suche ■ IE7 & Firefox Such-Plugin ■ Kontakt/Impressum ■ Über oekonews ■ Haftung ■ Partner ■ RSS | 160.000 Quadratmeter Gleisanlagen, 140.000 Quadratmeter Straßenflächen, eine Umschlag-Kapazität von 145.000 Containern pro Jahr und knapp 300 Millionen Euro Investitionssumme: Die Daten des gerade im Bau befindlichen ÖBB Terminals und Güterzentrums Inzersdorf sind für sich alleine genommen bereits beeindruckende Kennzahlen. Neben dem Zahlenmaterial über die Vorgänge an der Oberfläche sollte man aber nicht auf die unsichtbaren und im Erdreich bereits versetzten Objekte vergessen, die den Vollbetrieb des Terminals überhaupt erst ermöglichen. Insgesamt sieben Großabscheideanlagen, sogenannte Verkehrsflächensicherungsschächte, die dafür sorgen, dass das verunreinigte Oberflächenwasser der Verkehrs-, Manipulations- und Verladebereiche des Terminals sorgfältig gereinigt wird, werden am Areal des zukünftigen ÖBB Güterzentrums in bis zu sieben Metern Tiefe versetzt. |
|  | Höchster Umweltschutz durch Spezialbeton-Module und patentierte Abscheidetechnik |
| | Die aus mineralölbeständigen, modularen Stahlbetonfertigteilen zusammengesetzten Sammelbehälter gewährleisten höchste Umweltschutzstandards. Die Anlagen entfernen Leichtflüssigkeiten, wie zum Beispiel Mineralöle, aber auch beträchtliche Anteile der anfallenden Schmutzpartikel und damit auch partikulär gebundene Schadstoffe wie Schwermetalle. Die Reinigung des kontaminierten Oberflächenwassers erfolgt dabei durch Sedimentation, Schwerkraftabscheidung und der Nutzung des Koaleszenzeffektes im Schrägplattenabscheider. Danach ist eine unbedenkliche Versickerung in nachgeschalteten, bepflanzten Bodenfilterbecken möglich. „Das Herzstück aller Anlagen ist unsere eigens entwickelte und patentierte Abscheidetechnik mittels Schrägplattentechnologie, die hohe Betriebssicherheit und die effiziente Reinigung des Abwassers gewährleistet. Die Anlagen reinigen, je nach Anlagentyp, einen Abwasseranfall von bis zu 24.000 Liter pro Minute. Das entspricht rund zwei vollen Badewannen in der Sekunde. Gleichzeitig beträgt die Olspeicherkapazität der größten verbauten Anlagen in Inzersdorf bis zu 10.000 Liter“, gibt Siegfried Leitner, der als Leiter der Abteilung Wasserschutz beim Betonfertigteil-Produzenten SW Umwelttechnik für die technische Seite des Projekts zuständig ist, einen Überblick über die Speicher- und Reinigungskapazitäten. |
| Was heißt hier Nachhaltigkeit? Linkliste Nachhaltigkeit FACEBOOK  | |
| WEITERE ARTIKEL | |
| Baureportage: Betonfertigteile im unsichtbaren Einsatz für Umwelt- und Gewässerschutz BirdLife: Erlenzeisig sorgt für Überraschung bei Vogelzählung ECOVIN erhält Auszeichnung als Projekt der UN- Dekade Biologische Vielfalt Erste Bilanz Greentech-Inkubator: „Innovation im Grätzl“ FH Expertise zu erneuerbaren Energien in der Subsahara Globales Klimaschutzabkommen ist Arbeitsauftrag Forstgesetz: Rechtliche Neuerungen im Fokus Europas größte Textilregion produziert künftig giftfrei Zeige ältere Artikel aus diesem Ressort | |

Zeit- und Kostenersparnis durch Fertigteile

Neben den Vorteilen der hohen Baustoffqualität der eingesetzten Einzelteile durch die Vorfertigung im Werk, ergeben sich für die Auftraggeber vor allem Einsparungsmöglichkeiten bei der benötigten Baustellenzeit und den daraus resultierenden Gesamtkosten: Die Stahlbetonfertigteile werden mit Sondertransporten, just-in-time an die Baustelle angeliefert und mittels Autokran, witterungsunabhängig und unter fachmännischer Anweisung passgenau versetzt. Je nach Anlagengröße dauert die gesamte Behältermontage, inklusive Installation aller Einbauteile, damit auch nur einen bis maximal zwei Tage. „Würden wir mit Ortbeton arbeiten, müssten wir für die gleichen Behälter mindestens 3 Wochen Bauzeit einplanen – den Einbau des Innenlebens noch nicht mitgerechnet. Daher bekommen unsere Kunden von uns alles aus einer Hand. Von der passgenauen Fertigteilproduktion, über die Lieferung bis hin zur Montage vor Ort und Abnahme sämtlicher Prüfungen“, zeigt sich Leitner sichtlich stolz über die eigenen Leistungen und den Einsatz moderner Betonfertigteiltechnologien.

Hochwasserschutz in Wien Simmering

Gerade in Zeiten spürbarer Klimaveränderungen und immer stärkerer Regenfälle müssen Städte und Unternehmen noch intensiver auf unsere Umwelt Rücksicht nehmen und auf die Bedürfnisse der unmittelbaren Umgebung eingehen. Natur- und Hochwasserschutz, Recycling und Nachhaltigkeit sind dabei wichtige Themen, die bei Bauprojekten dieser Dimension im Fokus stehen.

Seit September 2013 wird in Wien Simmering an Europas größter Kanalbaustelle gearbeitet. Bis voraussichtlich Herbst 2016 entstehen dabei ein riesiges Regenwasser-Speicherbecken mit rund 30 Millionen Liter Speicherkapazität und zwei dazugehörige Transportkanäle mit einem Außendurchmesser von zweieinhalb Metern und einer Länge von insgesamt zwei Kilometern. Besonderes Detail dieser einzigartigen Baustelle: Sowohl das Speicherbecken als auch das dazugehörige Kanalnetz liegen vollständig im Grundwasser. Daher werden die zwei Kilometer langen Kanäle in einer Tiefe von bis zu 10 Metern unter der Oberfläche in Grabenlos-Bauweise versetzt. Eine Bohrmaschine mit Vollschnittvortrieb bohrt sich dabei durch das Erdreich nach vorne. Direkt hinter dem Bohrkopf werden die Kanalsegmente – vom VÖB Mitglied HABA-Beton produzierte Betonfertigteilrohre – mit bis zu 1500 Tonnen Schubkraft nachgepresst, um damit in ihre spätere Position zu gelangen. Dabei werden mit Hilfe eines patentierten Systems sogar Kurven im späteren Kanalverlauf ermöglicht und das obwohl Bohrkopf und Bauschacht, von dem aus die Fertigteile nachgeschoben werden, mehrere hundert Meter auseinanderliegen. „Gerade unter diesen erschwerten Rahmenbedingungen ermöglichen uns die hohen Produktqualitäten und das jahrelang angeeignete Praxis- und Fachwissen von internationalen Baustelleneinsätzen gute Ergebnisse und zufriedene Kunden“, sagt Johann Bartlechner, Geschäftsführer von HABA-Beton.

„Wir wollen unsere Umwelt möglichst langfristig erhalten. Gerade in Zeiten des Klimawandels mit prognostiziert höheren Niederschlägen sind solide Hochwasser- und Umweltschutzlösungen mit hoher Lebensdauer und Belastungsstabilität notwendig. Die robusten Betonfertigteilsysteme sind auch unter Extrembedingungen dauerhaft verlässlich und widerstehen allein durch Struktur und Eigengewicht möglichen Verformungen, Setzungen und Auftrieb. Zusätzlich bieten sie durch kurze Transportwege, lange Lebensdauer und regionale und natürliche Ausgangsstoffe zusätzliche Vorteile für das gesamte Ökosystem“, ist DI Dr. Bernd Wolschner, Präsident des Verbands Österreichischer Beton- und Fertigteilwerke, von dem vorbildlichem Einsatz der Betonfertigteil-Architektur durch seine Mitgliedsbetriebe begeistert.

Umwelttechnik-Lösung in Unterpremstätten

Auch das international tätige Recycling- und Wiederaufbereitungsunternehmen „Saubermacher“ war im Zuge eines großen Bauprojekts auf die Expertise in Fragen der Umwelt-, Kanal- und Entwässerungstechnik sowie auf moderne Betonfertigteile-Lösungen angewiesen. Am Standort Unterpremstätten, südlich von Graz, betreiben die Umweltprofis nicht nur ein Altstoffsammelzentrum, sondern auch jene HighTech-Aufbereitungsanlage für Elektrogeräte, die bei einem Großbrand im Jahr 2014 zerstört und anschließend neu aufgebaut wurde. Unter fachmännischer Anleitung wurden die vom VÖB Mitglied TIBA Austria produzierten Retentions- und Brauchwasserbecken für Regenwasser in Serienschaltung mit einem Gesamtvolumen von 240 Kubikmetern sowie ein zweistraßig ausgeführter Mineralölabscheider zur Reinigung von bis zu 150 Liter Flüssigkeit pro Sekunde mit nachgeschalteter Aktivkohlefiltration, versetzt. „Die Betonfertigteile-Bauweise bietet sowohl für Kunden, als auch Auftraggeber und Planer zahlreiche Vorteile“, bringt es TIBA Geschäftsführer Christian Nageler auf den Punkt, schließlich kennt er die Branche als Vorsitzender der Produktgruppen „Rohre und Schächte“ sowie „Kleinkläranlagen und Abscheider“ im VÖB Vorstand wie kaum ein Zweiter.

„Auch bei diesem Vorzeigeprojekt vertrauen die Verantwortlichen auf die hohen Qualitätsstandards der heimischen Betonfertigteileunternehmen und die zahlreichen Zusatznutzen moderner Fertigteilarchitektur. Das macht mich als Vertreter der heimischen Beton- und Fertigteilewerke sehr stolz, gleichzeitig soll es aber auch Auftrag und Ansporn für alle Beteiligten sein, unsere Produkte und Qualitätsstandards stetig weiterzuentwickeln“, blickt Wolschner zuversichtlich in die Zukunft.

Projektkurzbeschreibungen:

Projekt: Neuer ÖBB Güterterminal Inzersdorf

Investitionssumme (gesamt): Rund 300 Millionen Euro
Für Planung und Bau verantwortliches Generalunternehmen: ÖBB-Infrastruktur AG
Produzent der Betonfertigteile: SW Umwelttechnik
Produktionsorte: Sierning (OÖ) und Lienz (OT)
Produktionszeit: 36 Tage
Schwerstes produziertes Betonfertigteilesegment: 24 Tonnen Gewicht
Grundriss der größten eingesetzten Abscheideanlage: 12 x 6 Meter

Projekt: Speicherbecken und Sammelkanäle, Wien Simmering

Auftraggeber: Stadt Wien – Wien Kanal
Auftragsvolumen (gesamt): Knapp 30 Millionen Euro
Produzent der Betonfertigteile: HABA-Beton (Johann Bartlechner KG)
Produktionsort: HABA-Beton, Werk Nussdorf bei Wien
Produktionszeit: 08/2014 bis 2015
Gesamtmenge produzierter Fertigteile: ca. 2000 Laufmeter Vortriebsrohre mit 2,5 bzw. 3 Meter Außendurchmesser und 4 Meter Länge

Projekt: Umwelttechnik-Lösung für private Aufbereitungsanlage (Unterpremstätten)

Auftraggeber: Saubermacher Dienstleistungs AG
Produzent der Betonfertigteile: TIBA AUSTRIA GmbH
Produktionsort: Tillmitsch (STMK)
Produktionszeit: 30 Tage
Gesamtmenge Beton: 240 Tonnen
Größtes produziertes Betonfertigteile: 9 Tonnen
Verbaute Fläche für beide Anlagen: ca. 230m²

Artikel teilen:    

Artikel Online geschaltet von: / holler /

 Artikel senden

 Artikel drucken

0 Kommentare

Sortieren nach  Älteste

Baublatt Österreich Online- „ConcreteStudent Trophy 2016“ | 15.2.2016

ÖSTERREICH baublatt

HOME

AKTUELLES

MENSCHEN + SZENE

PROJEKTE + PLANUNG

MASCHINEN + TECHNIK

BAUSTOFFE + ANWENDUNG

WIRTSCHAFT + MÄRKTE

SERVICE + TERMINE

ÜBER BAUBLATT.ÖSTERREICH

DAS TEAM

E.PAPER

MEDIADATEN

IMPRESSUM

BILDERGALERIEN

8X4-KIPPER-TEST

PARTNERMAGAZINE

INDUSTRIE,TECHNIK+WIRTSCHAFT

BUSINESS+LOGISTIC

www.LECTURA-SPECS.com



» Home » Aktuelles » Projekte + Planung

Concrete Student Trophy 2016

Montag, 15. Februar 2016, 14:21 Uhr

Eine Pendelseilbahn über die Donau könnte die beiden Wachauer Gemeinden, Aggsbach Markt am linken und Aggsbach Dorf am rechten Donauufer, direkt verbinden – das ist die diesjährige Aufgabenstellung der Concrete Student Trophy 2016. Einreichungen durch Studenten Teams sind bis 07. Oktober 2016 möglich.



Bei der 11. Concrete Student Trophy 2016 sind kreativen Lösungsvorschlägen gefragt. Es sollen zwei durch die Donau getrennte Ortschaften verbunden werden. (Foto: VÖZ-Vereinigung der Österreichischen Zementindustrie)

Eine Interessensgemeinschaft bestehend aus der Habau Hoch- und Tiefbaugesellschaft m.b.H., der Porr GesmbH und der Strabag AG, der iC consulenten Ziviltechniker GesmbH, der IG Pendelbahn Wachau, der Doppelmayr Seilbahnen GmbH, der Doka GmbH, dem Verband Österreichischer Beton- und Fertigteilwerke (VÖB), dem Güteverband Transportbeton (GVTB) und der Vereinigung der Österreichischen Zementindustrie (VÖZ), unter der fachlichen Begleitung der TU Wien und der TU Graz, vergibt 2016 zum elften Mal die Concrete Student Trophy. Der Preis wird für herausragende Projekte und Seminararbeiten vergeben, die interdisziplinär entwickelt wurden und bei deren Gestaltung und Konstruktion dem Werkstoff Beton eine wesentliche Rolle zukommt.

Suchen...

e.Paper 1-2.2016



Sehr erfreuliche Leser-Struktur-Analyse für Baublatt.Österreich!



Branchenbuch Bau 2012-13 "Sand-, Kies-, Schotter- und Steinbrüche"



Österreich Journal Online – „Sensible Ausschreibung im UNESCO-Welterbe Wachau“ | 15.2.2016

Neu: "Österreich Journal" pdf-Magazin Nr. 150 01.02.16

»Österreicher in Hollywood_

SENSIBLE AUSSCHREIBUNG IM UNESCO -WELTERBE WACHAU

erstellt am
15. 02. 16
11:00 MEZ

Concrete Student Trophy 2016

Wien (ir) - Eine Pendelseilbahn über die Donau könnte die beiden Wachauer Gemeinden, Aggsbach Markt am linken und Aggsbach Dorf am rechten Donauufer, direkt verbinden. ?Mit einer einfachen, zweispurigen Pendelbahn könnten beide Orte in fünf Minuten erreichbar sein. Und das umweltfreundlich und landschaftsschonend?, erklärt Anton Draxler, Obmann der IG Pendelbahn Wachau. Interdisziplinär gemischte Teams aus Studierenden der Architektur- und Bau fakultäten österreichischer Universitäten sind eingeladen, mit ihren Konzepten an der 11. Concrete Student Trophy teilzunehmen. Die jeweiligen Teams können auch mit StudentInnen aus der Landschaftsarchitektur erweitert werden. Einreichungen sind bis 7. Oktober 2016 möglich, die Preisverleihung findet am 17. November statt. Der Preis ist mit 12.000 Euro dotiert.

Eine Interessensgemeinschaft bestehend aus der HABAU Hoch- und Tiefbaugesellschaft m.b.H., der PORR GesmbH und der STRABAG AG, der iC consulenten Ziviltechniker GesmbH, der IG Pendelbahn Wachau, der Doppelmayer Seilbahnen GmbH, der DOKA GmbH, dem Verband Österreichischer Beton- und Fertigteilwerke (VÖB), dem Güteverband Transportbeton (GVTB) und der Vereinigung der Österreichischen Zementindustrie (VÖZ), unter der fachlichen Begleitung der TU Wien und der TU Graz, vergibt 2016 zum elften Mal die Concrete Student Trophy. Der Preis wird für herausragende Projekte und Seminararbeiten vergeben, die interdisziplinär entwickelt wurden und bei deren Gestaltung und Konstruktion dem Werkstoff Beton eine wesentliche Rolle zukommt.

Planen im Welterbestatus

Die Wachau ist eine der neun österreichischen Welterbestätten der UNESCO. DI Sebastian Spaun, Geschäftsführer der Vereinigung der Österreichischen Zementindustrie dazu: ?Wir freuen uns, StudentInnen ein Projekt mit dieser Herausforderung anbieten zu können. Eine große Rolle spielt sicher das Gleichgewicht zwischen touristischer Anziehungskraft und langfristigem Schutz. Der Status des Welterbes bedeutet keinen Stillstand, aber einen hochsensiblen Planungs- und Umsetzungsvorgang. Die Zielsetzung sollte sein, den Status des Welterbes nicht zu gefährden, sondern den Zugang für die Menschen zu entwickeln.?

Mit der Seilbahn von Aggsbach Markt nach Aggsbach Dorf

Beide Gemeinden engagieren sich für eine Seilbahn. Sie sind nur 300 Meter Luftlinie voneinander entfernt und könnten mit einer Pendelseilbahn binnen weniger Minuten erreicht werden. Damit der Betrieb wirtschaftlich sinnvoll geführt werden kann, soll die Seilbahn automatisch geführt und mittels Jeton oder Wertkarte in Betrieb gesetzt werden. Die Kabinen sollen für acht Personen einschließlich Fahrräder geeignet sein. Auch die Benutzung für RollstuhlfahrerInnen und Personen mit Kinderwägen muss sichergestellt sein.

Effiziente Ergänzung zum öffentlichen Verkehr aktuell

Bisher sind die beiden Gemeinden in rund einer Stunde mit dem Bus, in 20 Minuten mit dem Auto und in 3,5 Stunden auf dem Fußweg erreichbar. "Die Seilbahn würde beide Gemeinden als Ausflugsort und Naherholungsgebiet noch beliebter machen", erklärt Josef Kremser, Vizebürgermeister von Aggsbach Markt. "Wir denken bei Seilbahnen meist immer noch an Freizeit mit Bergen und Wintersport. Dabei funktionieren diese auch als effiziente Ergänzung zum öffentlichen Verkehr", unterstützt Kremser den Wunsch der IG Pendelbahn Wachau.

Nahversorgung und sanfte Förderung des Tourismus

Aggsbach-Dorfs Alt-Bürgermeister Anton Draxler sieht vor allem die Vernetzung der Infrastruktur beider Gemeinden und weist auf fehlende Grundeinrichtungen von Post, Bankomat oder ein Lebensmittelgeschäft in Aggsbach-Dorf hin. Umgekehrt habe Aggsbach-Dorf ein Waldbad, eine Burgruine, eine Hammerschmiede und eine Kartause zu bieten. "Eine Seilbahn brächte allen Bürgern mehr Lebensqualität." Touristische Wachau - Attraktionen wie beispielsweise die Burg Aggstein und die Venus von Willendorf könnten innerhalb eines Ausflugsprogramms angesehen werden. Auch für Wanderer, die Welterbesteig, Jakobsweg, Jauerling-Wanderwege oder die Dunkelsteinerwald-Runde nutzen, würden sich neue Möglichkeiten öffnen.

Bauwirtschaft fördert Nachwuchstalente

Eine gesamtheitliche Betrachtung vom Planen und Bauen bis zur Finanzierung und Instandhaltung eines Bauwerkes seien heute nicht mehr wegzudenken, ist Spaun überzeugt. Im Rahmen der Wettbewerbe zur Nachwuchsförderung wurden bereits drei Siegerprojekte in die Praxis umgesetzt. Auch die aktuell ausgeschriebene Concrete Student Trophy 2016 ist ein Projekt, das den Realisierungswünschen der Aggsbacher Gemeinde entspricht.

Weitere Informationen:

<http://www.zement.at/concretestudenttrophy.at>

◀ zurück

▲

Kennen Sie schon unser kostenloses Monatsmagazin "Österreich Journal" in vier pdf-Formaten? Die Auswahl finden Sie unter <http://www.oesterreichjournal.at>

**AÖWB-Weltbundtagung in Klagenfurt 03.-06.09. [mehr >](#)
Auslandsniederösterreicher-Treffen in St. Pölten 06.-08.09. [mehr >](#)**



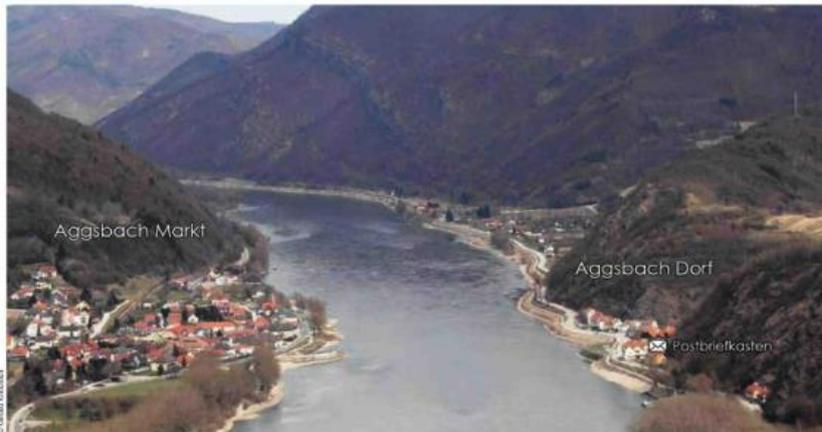
powered by **AKIS**

Gästebuch

Haftungsausschluß

Eine Pendelseilbahn für Aggsbach

Eine IG aus den Top-Kapazundern der heimischen Bauwirtschaft hofft auf schlaue Ideen des Konstruktursnachwuchses.



*** Von Paul Christian Jezek

AGGSBACH. Eine Pendelseilbahn über die Donau könnte die beiden nur 300 m Luftlinie voneinander entfernten Wachauer Gemeinden Aggsbach Markt am linken und Aggsbach Dorf am rechten Donauufer direkt verbinden.

Bisher sind die beiden Gemeinden in rund einer Stunde mit dem Bus, in 20 Minuten mit dem Auto und in 3,5 Stunden auf dem Fußweg erreichbar. „Die Seilbahn würde beide Gemeinden als Ausflugsort und Naherholungsgebiet noch beliebter machen“, erklärt Josef Krenser, Vizebürgermeister von Aggsbach Markt. „Wir denken bei Seilbahnen meist immer noch an Freizeit mit Bergen und Wintersport. Dabei funktionieren diese

auch als effiziente Ergänzung zum öffentlichen Verkehr.“

Mehr Lebensqualität

Aggsbach-Dorfs Altbürgermeister Anton Draxler sieht vor allem die Vernetzung der Infrastruktur beider Gemeinden und weist auf fehlende Grundeinrichtungen von Post, Bankomat oder ein Lebensmittelgeschäft in Aggsbach-Dorf hin. Umgekehrt habe Aggsbach-Dorf ein Waldbad, eine Burgruine, eine Hammerschmiede und eine Kartause zu bieten. „Eine Seilbahn brächte allen Bürgern mehr Lebensqualität.“

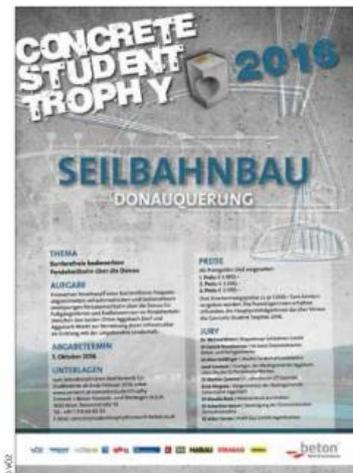
Touristische Wachau-Attraktionen wie z.B. die Burg Aggstein und die Venus von Willendorf könnten innerhalb eines Ausflugsprogramms angesehen werden. Auch

Einigkeit

Beide Gemeinden engagieren sich für eine Seilbahn.

für Wanderer, die Welterbesteig, Jakobsweg, Jauerling-Wanderwege oder die Dunkelsteinerwald-Runde nutzen, würden sich neue Möglichkeiten öffnen.

Vor diesem Hintergrund hat eine Interessensgemeinschaft aus der Habau Hoch- und Tiefbaugesellschaft m.b.H., der Pörr GesmbH und der Strabag AG, der iC consulenten Ziviltechniker GesmbH, der IG Pendelbahn Wachau, der Doppelmayr Seilbahnen GmbH, der Doka GmbH, dem Verband Österreichischer Beton- und Fertigteilwerke (VÖB), dem Güteverband Transportbeton (GVTB) und der Vereinigung der Österreichischen Zementindustrie (VÖZI) unter der fachlichen Begleitung der TU Wien und der TU Graz zum elften Mal die Concrete Student Trophy ausge-



Praxisorientiert
Im Rahmen der Concrete Student Trophy-Wettbewerb zur Nachwuchsförderung wurden bereits drei Siegerprojekte in die Praxis umgesetzt.

lobt. Der Preis wird für herausragende Projekte und Seminararbeiten vergeben, die interdisziplinär entwickelt wurden und bei deren Gestaltung und Konstruktion dem Werkstoff Beton eine wesentliche Rolle zukommt.

Eine gesamtethische Betrachtung vom Planen und Bauen bis zur Finanzierung und Instandhaltung eines Bauwerks seien heute nicht mehr wegzudenken, meint Sebastian Spaun, Geschäftsführer der Vereinigung der Österreichischen Zementindustrie. „Wir freuen uns, den Studierenden ein Projekt mit dieser Herausforderung anbieten zu können. Eine große Rolle spielt sicher das Gleichgewicht zwischen touristischer Anziehungskraft und langfristigem Schutz. Der Status des Welterbes bedeutet keinen Stillstand, aber einen hochsensiblen Planungs- und Umsetzungsvorgang. Die Zielsetzung sollte sein, den Status des Welterbes nicht zu gefährden, sondern den Zugang für die Menschen zu entwickeln.“

Damit der Betrieb wirtschaftlich sinnvoll geführt werden kann, soll die Seilbahn automatisch geführt und mittels Jeton oder Wertkarte in Betrieb gesetzt werden. Die Kabinen sollen für acht Personen einschließlich Fahrräder geeignet sein. Auch die Benutzung für Rollstuhlfahrer und Personen mit Kinderwagen muss sichergestellt sein.

12.000 Euro

Der Wettbewerb
Einreichungen für die 11. Concrete Student Trophy sind bis 7.10. möglich, die Preisverleihung findet am 17.11.2016 statt. Der Preis ist mit 12.000 € dotiert.
www.zement.at

SOLID – „Österreichs wichtigste Menschen für das Baugeschehen“ | 22.2.2016



Coverstory. Von der Spitze der Top 200 prangt diesmal – von einer Fachjury gewählt – der Boss des größten Bau-Auftraggebers des Landes. Und das ist eigentlich nur logisch in Zeiten wie diesen. **Von Thomas Pöll**

Ganz ehrlich: Bei den Top 3 unseres diesjährigen Rankings kommt schon massiver Kanzlergeruch auf. Nicht nur wird Sieger Christian Kern von den ÖBB seit Jahren auf Augenhöhe mit Medienmacher Gerhard Zeiler als große Bundeskanzlerreserve der SPÖ gehandelt und wäre um einiges jünger, sondern von Platz 3 winkt

1. **Christian Kern, ÖBB** – Der Bau lebt von Großaufträgen. Kein Wunder also, dass der CEO eines der drei diesbezüglichen Big Payer (ASF/NAC, BIG, ÖBB) nun auf der Spitzenposition angelangt ist.

praktisch aus dem Ranking-Nichts gekommen Wiens Wohnbaustadtrat Michael Ludwig. Falls sich tatsächlich jemand nicht mehr erinnern sollte: Der jetzige Bundes-

kanzler war wohl via Medieneinschaltungen in seiner Zeit als Wiener Wohnbaustadtrat der meist abgebildete Politiker (außer vielleicht Erwin Pröll) in lokaleren niederösterreichischen Postillen).

2. **Karl-Heinz Strauss, Porr** – im Vorjahr Erster, heuer Zweiter – aber durchaus nicht wegen schwacher Performance, ganz im Gegenteil. Die Nummer eins bei den Baufirmen bleibt ihm ja.

Man kann es aber auch ein bisschen anders sehen: Beide, Kern und Ludwig, vertreten hier nicht nur sich selbst als Person, sondern ihre Funktionen als Quarterbacks großer öffentlicher Auftraggeber. Kerns ÖBB hat mit ihren Milliardeninvestitionen massiv dazu beigetragen, dass nicht nur

die Baubranche zuletzt mit einem blauen Auge davon gekommen ist (und nun, so glauben wir, wieder besseren Zeiten entgegen blickt), sondern dass Österreichs Wirtschaft nicht in die Rezession gerutscht ist (siehe Interview S. 14). Und die Stadt Wien ist ebenfalls als Bauauftraggeber einer der

3. **Michael Ludwig, Stadt Wien** – Noch einmal Großaufträge – und noch einmal politischer Hintergrund. Und: Schon einmal kam ein Bundeskanzler aus dem Bau-Ranking.

Großen und Bürgermeister Häupl hat mit seiner Ankündigung, wieder Gemeindebauten errichten zu lassen, diese Wichtigkeit und die damit verbundenen Erwartungen noch massiv angehoben.



4.
Hans Peter Haselsteiner, Verband der Bauindustrie HPH wieder da? Oh ja! Als graue Eminenz ist der ehemalige Strabag-Chef nach Meinung der Fachjury noch immer sehr einflussreich.

Irgendwie verständlich, dass unsere Fachjury sich also diesmal sehr stark auf die Auftraggeberseite konzentrierte (fünf aus den ersten zwölf stammen aus dieser Gruppe) und Kern mit deutlichem Abstand Nummer eins wurde.

Die klassischen Baufirmen rutschten da gehörig nach hinten. Während Karl-Heinz Strauss (der immerhin die erfolgreiche Trennung der Agenden von Porr und UBM, den Kauf des Billfinger-Geschäfts in Polen und Norwegen, einige Großaufträge im



11.
Heimo Scheuch - Der Wienerberger-AG-Chef ist der Erstplatzierte unter den Zulieferern - aufgrund der Weltbedeutung mehr als verdient.

Mittleren Osten und das meiste Österreich-Geschäft aller heimischen Baufirmen vorzuweisen hat) immerhin auf Platz 2 landete, geht es dann ordentlich dahin.

Strabag-CEO Thomas Birtel rutschte von drei auf acht (was ihm selber nicht so

unangenehm sein wird, ist er doch eher ein Hintergründer und sein W auf dem Autokennzeichen wird hierzulande immer noch eher mit Wiesbaden als mit Wien assoziiert). Und die nächsten Vertreter von Baufirmen sind bereits zwar noch große, aber im wesentlichen lokal zuzuordnende Unternehmen: Doris Enzensberger-Gasser von Lieb Bau Weiz aus der Steiermark (22) und der Vorarlberger Holzbau-Spezialist Hubert Rhomberg (29).



17.
Marie Vassilekou, Die Grünen - Die erste Frau im Ranking hat den Bau und die Gemüter 2015 vor allem mit dem Umbau der Wiener Mariahilfer Straße beschäftigt.

Die Zulieferer hingegen buchten zwar keinen Spitzenplatz, aber brachten vier Herren auf die Plätze 11 bis 18, angeführt von Wienerberger-AG-Chef Heimo Scheuch.

Dass der große Schattenmann Rene Benko es ohne viel Aufsehen und ohne in Erscheinung zu treten auf Platz 6 geschafft



27.
Michael Ehmler, EHL - Platz eins unter den Immobilien-Dienstleistern spricht für gutes Lobbying und Aktivität in öffentlichkeitswirksamen Zirkeln.

hat, spricht für die Summen, die er mit seinen Projekten bewegt. Erst kürzlich wurden ja im Wiener Goldenen Quartier



49.
Burkhard Winterfeld, HKL (rechts) - Baumaschinen mieten statt kaufen? Wenn es auf unser Ranking ankommt, ist die Antwort klar und der Vermieter die Nummer eins.

zwei Wohnungen um schicke 16 Millionen Euro verkauft.

Wenn wir schon bei den Big Names sind: Ja, Hans Peter Haselsteiner ist wieder im Ranking - und zwar gleich auf Platz vier, weil man ihm als Chefverhandler und Bundesobmann der Bauindustrie und graue Strabag-Eminenz mit Politkontakten



64.
Ulrike Rabmer-Koller, HV der SV-Träger - Eine Bauunternehmerin an dieser wichtigen politischen Stelle freut uns natürlich.

noch immer sehr viel Einfluss zubilligt - ebenso viel wie dem gerade aktuellen Verkehrsminister (während des Abstimmungszeitraums gab es hier den Wechsel von Stöger auf Klug). Dass wiederum Gewerkschafter Josef Muchitsch auf Platz sieben auch weit vorne landete, wird niemanden überraschen, der dessen Kampf in Sachen

Sozialdumpinggesetz, Vergaberecht & Co. auch nur ein bisschen mitverfolgt hat.

Schließlich wollen wir uns mit diesem Ranking auch von einem Mann verabschieden, dessen Wechsel von der Bau- in die Touristikbranche erst nach der Abstimmung offiziell wurde: Manfred Katzenschlager verlässt seinen Job als Geschäftsführer der Bundesinnung Bau und wir möchten ihm an dieser Stelle für die stets gute und reibungslose Zusammenarbeit danken.

Ein letzter Tipp, ehe wir Sie ins Ranking entlassen und Sie sich auf die Suche nach sich selbst und Ihnen bekannten Freunden, Förderern, Stolpersteinen oder Mitbewerbern machen: Nehmen Sie es sportlich!



Robert Jägersberger, Bau-Landesinnung NÖ – Der NÖ-Landesinnungsmeister ist der einflussreichste unter den Länder-Chefs.

Wir erheben keinen Anspruch auf Wissenschaftlichkeit, sondern haben nach bestem Wissen und Gewissen gereiht (wofür ich der Jury herzlich danke) und wollen Ih-

nen damit eine interessante, aber auch ein bisschen lustige Lesezeit bereiten!

So wurde das Ranking erstellt: Die Redaktion erarbeitete in Kleinstarbeit eine Liste von knapp 500 Personen aus Baufirmen, Zulieferern, Immobilien- und Projektentwicklern sowie Politik, öffentlichen Auftraggebern und grauen Eminenzen. Diese legten wir einer 20-köpfigen Fachjury aus Baujournalisten und Öffentlichkeitsarbeitern vor und baten sie, diejenigen Persönlichkeiten, die sie kannten, von 1 (unbedeutend) bis 10 (sehr wichtig und einflussreich) zu bewerten. Mitarbeit bei der Listenstellung: Peter Martens, Peter Nestler.

„Mal ein bisschen Abwechslung“

Abgesehen von einem lockeren Schmah über den Jury-Entscheid hat Ranking-Sieger Christian Kern im SOLID-Gespräch auch sehr Ernsthaftes zu sagen.



Christian Kern, ÖBB – Die 14 Milliarden ÖBB-Investitionen in den letzten Jahren haben Österreich eine Rezession erspart.

SOLID: Warum, denken Sie, sind Sie in der Expertenwahl klar vor allen Baufirmen-CEOs gereiht worden?

Christian Kern: Österreichs Bauwirtschaft verfügt über außerordentliche Leistungsfähigkeit und herausragende Führungspersönlichkeiten. Ich denke, die Jury hat mal ein bisschen Abwechslung gewollt. Ernsthaft: Die ÖBB verfügt über ein top-professionelles Baumanagement und

exzellente Ingenieure. Unser Team hat in den vergangenen Jahren eine dreistellige Zahl an Projekten abgewickelt – in der Zeit und mit einer Budgetabweichung von einem Prozent und die war nach unten. Öffentlich bewusst geworden ist das mit der Fertigstellung des Wiener Hauptbahnhofes.“

Wie sehen Sie die Rolle der ÖBB für das Baugeschehen in den nächsten Jahren?

Kern: „Die ÖBB bleibt der größte Bauherr: Wir planen Infrastrukturinvestitionen bis 2020 von über 14 Milliarden Euro. Diese Investitionen haben Österreich in den vergangenen Jahren eine Rezession erspart. Wir sehen unsere Rolle auch darin, für österreichische Unternehmen – sei es aus der Bauwirtschaft oder aus dem Bahntechnologiesektor – einen stabilen Heimmarkt zu bieten.“

Wie beurteilen Sie die immer komplexer werdende Lage mit Umweltorganisationen und deren Einwände gegen an sich schon genehmigte oder neue Projekte?

Kern: „Ich halte die Einbindung von NGOs und Bürgern bei großen Bauprojekten

für richtig und wichtig. Umweltschutz und auch die kritische Auseinandersetzung mit Projekten sind wichtig – aber die Diskussion, wie weit Einzelinteressen reichen dürfen, muss man führen und auch entscheiden. Für den Semmering-Basistunnel haben wir 10.000 Seiten Papier, 700 Quadratmeter Pläne und mehr als 30 externe Gutachten beigelegt. Und trotz aller Anstrengungen hat eine Handvoll Aktivisten es geschafft, das Projekt um Jahre zu verzögern: Die Kosten dafür gehen am Ende in signifikante Millionenbeträge. Das ist schon exzessiv gewesen.“

Wie sehen Sie Europas Verkehrsinfrastruktur in 5 Jahren und wo in 15 bis 20?

Kern: „In wichtigen Märkten gibt es Nachholbedarf. Da leben wir in Österreich tatsächlich auf einer Insel der Seligen. Das gilt für die CEE/SEE-Länder, aber auch für traditionelle Mitgliedstaaten wie Deutschland oder Frankreich. Vergleicht man Chinas ‚New Silk Road‘ mit unseren europäischen Anstrengungen, spricht das Bände. Wir müssen aufpassen, nicht zurückzu fallen. Wir investieren eindeutig zu wenig in die Zukunft.“



| Platz | Name | Punkte | Funktion | Firma | BL | Ort |
|-------|---------------------------|--------|--------------------|---|----|------------|
| 45 | Unger Josef | 4,82 | Eigentümer + GF | Unger Stahlbau | B | Oberwart |
| 46 | Muzicant Ariel | 4,79 | Ges. + GF | Colliers Immo | W | Wien |
| 47 | Kamer Anton | 4,65 | GF | Habau | OÖ | Perg |
| 48 | Kapsch Kari | 4,61 | GF | Kapsch Immobilien | W | Wien |
| 49 | Winterfeld Burkhard | 4,55 | GF | HKL Bpmaschinen | NÖ | W. Neudorf |
| 50 | Gal Peter | 4,53 | GF | Swietelsky Baug.m.b.H. | OÖ | Linz |
| 51 | Brezovich Stefan | 4,49 | Vorstand | ÖRAG Immobilien | W | Wien |
| 52 | Zechner Ursula | 4,48 | Sektionschefin | BMVIT | W | Wien |
| 53 | Walcher Alexander | 4,48 | GF | ASFINAG Baumanagement | W | Wien |
| 54 | Ringer Thomas | 4,45 | GF | Ringer | OÖ | Regau |
| 55 | Beck Wolfgang | 4,43 | CEO | Conwert | W | Wien |
| 56 | Holzzapfel Anton | 4,43 | GF | ÖVI | W | Wien |
| 57 | Vejdovsky Ernst | 4,43 | CEO | s Immo | W | Wien |
| 58 | Katzenschlager Manfred**) | 4,43 | GF | Bundesinnung Bau | W | Wien |
| 59 | Ottubay Stefan | 4,37 | GF | Esterhazy Betriebe GmbH | B | Eisenstadt |
| 60 | Steinmayr Karl | 4,35 | GF | Habau | OÖ | Perg |
| 61 | Unger Matthias | 4,35 | S & B Development | Unger Stahlbau | B | Oberwart |
| 62 | Neurauter Markus | 4,32 | GF | Raiffaisen Evolution | W | Wien |
| 63 | Pommer Georg | 4,31 | Leiter MA 39 | Stadt Wien | W | Wien |
| 64 | Rabner-Koller Ulrike | 4,31 | Generalsekretärin | HV der SV-Träger | W | Wien |
| 65 | Maier Christian | 4,24 | CFO | Porr AG | W | Wien |
| 66 | Kleebinder Josef | 4,20 | GF | Gaulhofer | St | Übelbach |
| 67 | Nickel Frank | 4,20 | CEO | CA-Immo | W | Wien |
| 68 | Pühringer Josef | 4,19 | LH, Leiter Hochbau | Land Oberösterreich | OÖ | Linz |
| 69 | Schumy Oliver | 4,14 | CEO | Immofinanz | W | Wien |
| 70 | Van Riet Willy | 4,10 | CFO | Wienerberger AG | W | Wien |
| 71 | Halatschek Peter | 4,06 | Ges. | Habau | OÖ | Perg |
| 72 | Zeman Peter | 4,06 | Ges. + GF | Zeman Beteiligungs-Gesellschaft | W | Wien |
| 73 | Müller Wolfgang | 4,01 | Partner | WolfTheiss Rechtsanwälte | W | Wien |
| 74 | Wolschner Bernd | 4,01 | Präsident | VOB | K | Klagenfurt |
| 75 | Bodner Hans | 4,00 | GF | Ing. Hans Bodner Baugesellschaft m.b.H. | T | Kufstein |
| 76 | Felbermayr Horst | 4,00 | GF | Felbermayr Bau | OÖ | Wels |
| 77 | Gasser Josef Paul | 4,00 | Ges. + GF | Lieb Bau Weiz | St | Weiz |
| 78 | Rumpier-Heindl Georgine | 4,00 | Ges. | Habau | OÖ | Perg |
| 79 | Sedlak Wilhelm | 4,00 | Eigentümer + GF | DI Wilhelm Sedlak | W | Wien |
| 80 | Umdasch Mathilde | 4,00 | AR-Vorstand | Umdasch AG | NÖ | Amstetten |
| 81 | Kantner Hans-Georg | 3,95 | Leiter Insolvenz | KSV | W | Wien |
| 82 | Piribauer Martin | 3,90 | GF | Strauss Development | W | Wien |
| 83 | Jägersberger Robert | 3,90 | LI-Meister | NÖ | NÖ | Amstetten |
| 84 | Neumayer Josef | 3,90 | Leiter | Wiener Wohnen | W | Wien |
| 85 | Fiödl Georg | 3,79 | Präsident | ÖVI | W | Wien |
| 86 | Wild Marcus | 3,79 | GF | SES | W | Wien |
| 87 | Schaunig Gaby | 3,78 | LH-Stv. | Land Kärnten | K | Klagenfurt |
| 88 | Jelitka Daniel | 3,73 | GF | JP Immo | W | Wien |
| 89 | Kobermaier Franz | 3,72 | Leiter MA 19 | Stadt Wien | W | Wien |
| 90 | Trisko Andreas | 3,72 | Leiter MA 18 | Stadt Wien | W | Wien |
| 91 | Kradtschnig Wolfgang | 3,71 | GF | Deite Holding | OÖ | Wels |
| 92 | Peneder Christian | 3,71 | GF | Peneder Holding | OÖ | Atzbech |
| 93 | Weidlinger Karl | 3,71 | GF | Swietelsky Baug.m.b.H. | OÖ | Linz |
| 94 | Scheuringer Johann jun. | 3,70 | GF | Josko | OÖ | Ried |
| 95 | Krauss Walter | 3,66 | Leiter MA 21 | Stadt Wien | W | Wien |
| 96 | Duclaux Antoine | 3,66 | CEO | Lafarge Österreich | W | Wien |

** ** Manfred Katzenberger gab während der Abstimmung seinen Kandidat aus der Bundesinnung Bau bekannt.

AL: Wien - Aufsichtsratsvorsitzender BAU-BAU-Vertriebsstelle, MA-Bereichsgruppenleiter, 2011 - Neustadt/Donau, 2012 - Neustadt/Donau, 2013 - Neustadt/Donau, 2014 - Neustadt/Donau, 2015 - Neustadt/Donau, 2016 - Neustadt/Donau, 2017 - Neustadt/Donau, 2018 - Neustadt/Donau, 2019 - Neustadt/Donau, 2020 - Neustadt/Donau, 2021 - Neustadt/Donau, 2022 - Neustadt/Donau, 2023 - Neustadt/Donau, 2024 - Neustadt/Donau, 2025 - Neustadt/Donau, 2026 - Neustadt/Donau, 2027 - Neustadt/Donau, 2028 - Neustadt/Donau, 2029 - Neustadt/Donau, 2030 - Neustadt/Donau, 2031 - Neustadt/Donau, 2032 - Neustadt/Donau, 2033 - Neustadt/Donau, 2034 - Neustadt/Donau, 2035 - Neustadt/Donau, 2036 - Neustadt/Donau, 2037 - Neustadt/Donau, 2038 - Neustadt/Donau, 2039 - Neustadt/Donau, 2040 - Neustadt/Donau, 2041 - Neustadt/Donau, 2042 - Neustadt/Donau, 2043 - Neustadt/Donau, 2044 - Neustadt/Donau, 2045 - Neustadt/Donau, 2046 - Neustadt/Donau, 2047 - Neustadt/Donau, 2048 - Neustadt/Donau, 2049 - Neustadt/Donau, 2050 - Neustadt/Donau, 2051 - Neustadt/Donau, 2052 - Neustadt/Donau, 2053 - Neustadt/Donau, 2054 - Neustadt/Donau, 2055 - Neustadt/Donau, 2056 - Neustadt/Donau, 2057 - Neustadt/Donau, 2058 - Neustadt/Donau, 2059 - Neustadt/Donau, 2060 - Neustadt/Donau, 2061 - Neustadt/Donau, 2062 - Neustadt/Donau, 2063 - Neustadt/Donau, 2064 - Neustadt/Donau, 2065 - Neustadt/Donau, 2066 - Neustadt/Donau, 2067 - Neustadt/Donau, 2068 - Neustadt/Donau, 2069 - Neustadt/Donau, 2070 - Neustadt/Donau, 2071 - Neustadt/Donau, 2072 - Neustadt/Donau, 2073 - Neustadt/Donau, 2074 - Neustadt/Donau, 2075 - Neustadt/Donau, 2076 - Neustadt/Donau, 2077 - Neustadt/Donau, 2078 - Neustadt/Donau, 2079 - Neustadt/Donau, 2080 - Neustadt/Donau, 2081 - Neustadt/Donau, 2082 - Neustadt/Donau, 2083 - Neustadt/Donau, 2084 - Neustadt/Donau, 2085 - Neustadt/Donau, 2086 - Neustadt/Donau, 2087 - Neustadt/Donau, 2088 - Neustadt/Donau, 2089 - Neustadt/Donau, 2090 - Neustadt/Donau, 2091 - Neustadt/Donau, 2092 - Neustadt/Donau, 2093 - Neustadt/Donau, 2094 - Neustadt/Donau, 2095 - Neustadt/Donau, 2096 - Neustadt/Donau, 2097 - Neustadt/Donau, 2098 - Neustadt/Donau, 2099 - Neustadt/Donau, 2100 - Neustadt/Donau, 2101 - Neustadt/Donau, 2102 - Neustadt/Donau, 2103 - Neustadt/Donau, 2104 - Neustadt/Donau, 2105 - Neustadt/Donau, 2106 - Neustadt/Donau, 2107 - Neustadt/Donau, 2108 - Neustadt/Donau, 2109 - Neustadt/Donau, 2110 - Neustadt/Donau, 2111 - Neustadt/Donau, 2112 - Neustadt/Donau, 2113 - Neustadt/Donau, 2114 - Neustadt/Donau, 2115 - Neustadt/Donau, 2116 - Neustadt/Donau, 2117 - Neustadt/Donau, 2118 - Neustadt/Donau, 2119 - Neustadt/Donau, 2120 - Neustadt/Donau, 2121 - Neustadt/Donau, 2122 - Neustadt/Donau, 2123 - Neustadt/Donau, 2124 - Neustadt/Donau, 2125 - Neustadt/Donau, 2126 - Neustadt/Donau, 2127 - Neustadt/Donau, 2128 - Neustadt/Donau, 2129 - Neustadt/Donau, 2130 - Neustadt/Donau, 2131 - Neustadt/Donau, 2132 - Neustadt/Donau, 2133 - Neustadt/Donau, 2134 - Neustadt/Donau, 2135 - Neustadt/Donau, 2136 - Neustadt/Donau, 2137 - Neustadt/Donau, 2138 - Neustadt/Donau, 2139 - Neustadt/Donau, 2140 - Neustadt/Donau, 2141 - Neustadt/Donau, 2142 - Neustadt/Donau, 2143 - Neustadt/Donau, 2144 - Neustadt/Donau, 2145 - Neustadt/Donau, 2146 - Neustadt/Donau, 2147 - Neustadt/Donau, 2148 - Neustadt/Donau, 2149 - Neustadt/Donau, 2150 - Neustadt/Donau, 2151 - Neustadt/Donau, 2152 - Neustadt/Donau, 2153 - Neustadt/Donau, 2154 - Neustadt/Donau, 2155 - Neustadt/Donau, 2156 - Neustadt/Donau, 2157 - Neustadt/Donau, 2158 - Neustadt/Donau, 2159 - Neustadt/Donau, 2160 - Neustadt/Donau, 2161 - Neustadt/Donau, 2162 - Neustadt/Donau, 2163 - Neustadt/Donau, 2164 - Neustadt/Donau, 2165 - Neustadt/Donau, 2166 - Neustadt/Donau, 2167 - Neustadt/Donau, 2168 - Neustadt/Donau, 2169 - Neustadt/Donau, 2170 - Neustadt/Donau, 2171 - Neustadt/Donau, 2172 - Neustadt/Donau, 2173 - Neustadt/Donau, 2174 - Neustadt/Donau, 2175 - Neustadt/Donau, 2176 - Neustadt/Donau, 2177 - Neustadt/Donau, 2178 - Neustadt/Donau, 2179 - Neustadt/Donau, 2180 - Neustadt/Donau, 2181 - Neustadt/Donau, 2182 - Neustadt/Donau, 2183 - Neustadt/Donau, 2184 - Neustadt/Donau, 2185 - Neustadt/Donau, 2186 - Neustadt/Donau, 2187 - Neustadt/Donau, 2188 - Neustadt/Donau, 2189 - Neustadt/Donau, 2190 - Neustadt/Donau, 2191 - Neustadt/Donau, 2192 - Neustadt/Donau, 2193 - Neustadt/Donau, 2194 - Neustadt/Donau, 2195 - Neustadt/Donau, 2196 - Neustadt/Donau, 2197 - Neustadt/Donau, 2198 - Neustadt/Donau, 2199 - Neustadt/Donau, 2200 - Neustadt/Donau, 2201 - Neustadt/Donau, 2202 - Neustadt/Donau, 2203 - Neustadt/Donau, 2204 - Neustadt/Donau, 2205 - Neustadt/Donau, 2206 - Neustadt/Donau, 2207 - Neustadt/Donau, 2208 - Neustadt/Donau, 2209 - Neustadt/Donau, 2210 - Neustadt/Donau, 2211 - Neustadt/Donau, 2212 - Neustadt/Donau, 2213 - Neustadt/Donau, 2214 - Neustadt/Donau, 2215 - Neustadt/Donau, 2216 - Neustadt/Donau, 2217 - Neustadt/Donau, 2218 - Neustadt/Donau, 2219 - Neustadt/Donau, 2220 - Neustadt/Donau, 2221 - Neustadt/Donau, 2222 - Neustadt/Donau, 2223 - Neustadt/Donau, 2224 - Neustadt/Donau, 2225 - Neustadt/Donau, 2226 - Neustadt/Donau, 2227 - Neustadt/Donau, 2228 - Neustadt/Donau, 2229 - Neustadt/Donau, 2230 - Neustadt/Donau, 2231 - Neustadt/Donau, 2232 - Neustadt/Donau, 2233 - Neustadt/Donau, 2234 - Neustadt/Donau, 2235 - Neustadt/Donau, 2236 - Neustadt/Donau, 2237 - Neustadt/Donau, 2238 - Neustadt/Donau, 2239 - Neustadt/Donau, 2240 - Neustadt/Donau, 2241 - Neustadt/Donau, 2242 - Neustadt/Donau, 2243 - Neustadt/Donau, 2244 - Neustadt/Donau, 2245 - Neustadt/Donau, 2246 - Neustadt/Donau, 2247 - Neustadt/Donau, 2248 - Neustadt/Donau, 2249 - Neustadt/Donau, 2250 - Neustadt/Donau, 2251 - Neustadt/Donau, 2252 - Neustadt/Donau, 2253 - Neustadt/Donau, 2254 - Neustadt/Donau, 2255 - Neustadt/Donau, 2256 - Neustadt/Donau, 2257 - Neustadt/Donau, 2258 - Neustadt/Donau, 2259 - Neustadt/Donau, 2260 - Neustadt/Donau, 2261 - Neustadt/Donau, 2262 - Neustadt/Donau, 2263 - Neustadt/Donau, 2264 - Neustadt/Donau, 2265 - Neustadt/Donau, 2266 - Neustadt/Donau, 2267 - Neustadt/Donau, 2268 - Neustadt/Donau, 2269 - Neustadt/Donau, 2270 - Neustadt/Donau, 2271 - Neustadt/Donau, 2272 - Neustadt/Donau, 2273 - Neustadt/Donau, 2274 - Neustadt/Donau, 2275 - Neustadt/Donau, 2276 - Neustadt/Donau, 2277 - Neustadt/Donau, 2278 - Neustadt/Donau, 2279 - Neustadt/Donau, 2280 - Neustadt/Donau, 2281 - Neustadt/Donau, 2282 - Neustadt/Donau, 2283 - Neustadt/Donau, 2284 - Neustadt/Donau, 2285 - Neustadt/Donau, 2286 - Neustadt/Donau, 2287 - Neustadt/Donau, 2288 - Neustadt/Donau, 2289 - Neustadt/Donau, 2290 - Neustadt/Donau, 2291 - Neustadt/Donau, 2292 - Neustadt/Donau, 2293 - Neustadt/Donau, 2294 - Neustadt/Donau, 2295 - Neustadt/Donau, 2296 - Neustadt/Donau, 2297 - Neustadt/Donau, 2298 - Neustadt/Donau, 2299 - Neustadt/Donau, 2300 - Neustadt/Donau, 2301 - Neustadt/Donau, 2302 - Neustadt/Donau, 2303 - Neustadt/Donau, 2304 - Neustadt/Donau, 2305 - Neustadt/Donau, 2306 - Neustadt/Donau, 2307 - Neustadt/Donau, 2308 - Neustadt/Donau, 2309 - Neustadt/Donau, 2310 - Neustadt/Donau, 2311 - Neustadt/Donau, 2312 - Neustadt/Donau, 2313 - Neustadt/Donau, 2314 - Neustadt/Donau, 2315 - Neustadt/Donau, 2316 - Neustadt/Donau, 2317 - Neustadt/Donau, 2318 - Neustadt/Donau, 2319 - Neustadt/Donau, 2320 - Neustadt/Donau, 2321 - Neustadt/Donau, 2322 - Neustadt/Donau, 2323 - Neustadt/Donau, 2324 - Neustadt/Donau, 2325 - Neustadt/Donau, 2326 - Neustadt/Donau, 2327 - Neustadt/Donau, 2328 - Neustadt/Donau, 2329 - Neustadt/Donau, 2330 - Neustadt/Donau, 2331 - Neustadt/Donau, 2332 - Neustadt/Donau, 2333 - Neustadt/Donau, 2334 - Neustadt/Donau, 2335 - Neustadt/Donau, 2336 - Neustadt/Donau, 2337 - Neustadt/Donau, 2338 - Neustadt/Donau, 2339 - Neustadt/Donau, 2340 - Neustadt/Donau, 2341 - Neustadt/Donau, 2342 - Neustadt/Donau, 2343 - Neustadt/Donau, 2344 - Neustadt/Donau, 2345 - Neustadt/Donau, 2346 - Neustadt/Donau, 2347 - Neustadt/Donau, 2348 - Neustadt/Donau, 2349 - Neustadt/Donau, 2350 - Neustadt/Donau, 2351 - Neustadt/Donau, 2352 - Neustadt/Donau, 2353 - Neustadt/Donau, 2354 - Neustadt/Donau, 2355 - Neustadt/Donau, 2356 - Neustadt/Donau, 2357 - Neustadt/Donau, 2358 - Neustadt/Donau, 2359 - Neustadt/Donau, 2360 - Neustadt/Donau, 2361 - Neustadt/Donau, 2362 - Neustadt/Donau, 2363 - Neustadt/Donau, 2364 - Neustadt/Donau, 2365 - Neustadt/Donau, 2366 - Neustadt/Donau, 2367 - Neustadt/Donau, 2368 - Neustadt/Donau, 2369 - Neustadt/Donau, 2370 - Neustadt/Donau, 2371 - Neustadt/Donau, 2372 - Neustadt/Donau, 2373 - Neustadt/Donau, 2374 - Neustadt/Donau, 2375 - Neustadt/Donau, 2376 - Neustadt/Donau, 2377 - Neustadt/Donau, 2378 - Neustadt/Donau, 2379 - Neustadt/Donau, 2380 - Neustadt/Donau, 2381 - Neustadt/Donau, 2382 - Neustadt/Donau, 2383 - Neustadt/Donau, 2384 - Neustadt/Donau, 2385 - Neustadt/Donau, 2386 - Neustadt/Donau, 2387 - Neustadt/Donau, 2388 - Neustadt/Donau, 2389 - Neustadt/Donau, 2390 - Neustadt/Donau, 2391 - Neustadt/Donau, 2392 - Neustadt/Donau, 2393 - Neustadt/Donau, 2394 - Neustadt/Donau, 2395 - Neustadt/Donau, 2396 - Neustadt/Donau, 2397 - Neustadt/Donau, 2398 - Neustadt/Donau, 2399 - Neustadt/Donau, 2400 - Neustadt/Donau, 2401 - Neustadt/Donau, 2402 - Neustadt/Donau, 2403 - Neustadt/Donau, 2404 - Neustadt/Donau, 2405 - Neustadt/Donau, 2406 - Neustadt/Donau, 2407 - Neustadt/Donau, 2408 - Neustadt/Donau, 2409 - Neustadt/Donau, 2410 - Neustadt/Donau, 2411 - Neustadt/Donau, 2412 - Neustadt/Donau, 2413 - Neustadt/Donau, 2414 - Neustadt/Donau, 2415 - Neustadt/Donau, 2416 - Neustadt/Donau, 2417 - Neustadt/Donau, 2418 - Neustadt/Donau, 2419 - Neustadt/Donau, 2420 - Neustadt/Donau, 2421 - Neustadt/Donau, 2422 - Neustadt/Donau, 2423 - Neustadt/Donau, 2424 - Neustadt/Donau, 2425 - Neustadt/Donau, 2426 - Neustadt/Donau, 2427 - Neustadt/Donau, 2428 - Neustadt/Donau, 2429 - Neustadt/Donau, 2430 - Neustadt/Donau, 2431 - Neustadt/Donau, 2432 - Neustadt/Donau, 2433 - Neustadt/Donau, 2434 - Neustadt/Donau, 2435 - Neustadt/Donau, 2436 - Neustadt/Donau, 2437 - Neustadt/Donau, 2438 - Neustadt/Donau, 2439 - Neustadt/Donau, 2440 - Neustadt/Donau, 2441 - Neustadt/Donau, 2442 - Neustadt/Donau, 2443 - Neustadt/Donau, 2444 - Neustadt/Donau, 2445 - Neustadt/Donau, 2446 - Neustadt/Donau, 2447 - Neustadt/Donau, 2448 - Neustadt/Donau, 2449 - Neustadt/Donau, 2450 - Neustadt/Donau, 2451 - Neustadt/Donau, 2452 - Neustadt/Donau, 2453 - Neustadt/Donau, 2454 - Neustadt/Donau, 2455 - Neustadt/Donau, 2456 - Neustadt/Donau, 2457 - Neustadt/Donau, 2458 - Neustadt/Donau, 2459 - Neustadt/Donau, 2460 - Neustadt/Donau, 2461 - Neustadt/Donau, 2462 - Neustadt/Donau, 2463 - Neustadt/Donau, 2464 - Neustadt/Donau, 2465 - Neustadt/Donau, 2466 - Neustadt/Donau, 2467 - Neustadt/Donau, 2468 - Neustadt/Donau, 2469 - Neustadt/Donau, 2470 - Neustadt/Donau, 2471 - Neustadt/Donau, 2472 - Neustadt/Donau, 2473 - Neustadt/Donau, 2474 - Neustadt/Donau, 2475 - Neustadt/Donau, 2476 - Neustadt/Donau, 2477 - Neustadt/Donau, 2478 - Neustadt/Donau, 2479 - Neustadt/Donau, 2480 - Neustadt/Donau, 2481 - Neustadt/Donau, 2482 - Neustadt/Donau, 2483 - Neustadt/Donau, 2484 - Neustadt/Donau, 2485 - Neustadt/Donau, 2486 - Neustadt/Donau, 2487 - Neustadt/Donau, 2488 - Neustadt/Donau, 2489 - Neustadt/Donau, 2490 - Neustadt/Donau, 2491 - Neustadt/Donau, 2492 - Neustadt/Donau, 2493 - Neustadt/Donau, 2494 - Neustadt/Donau, 2495 - Neustadt/Donau, 2496 - Neustadt/Donau, 2497 - Neustadt/Donau, 2498 - Neustadt/Donau, 2499 - Neustadt/Donau, 2500 - Neustadt/Donau, 2501 - Neustadt/Donau, 2502 - Neustadt/Donau, 2503 - Neustadt/Donau, 2504 - Neustadt/Donau, 2505 - Neustadt/Donau, 2506 - Neustadt/Donau, 2507 - Neustadt/Donau, 2508 - Neustadt/Donau, 2509 - Neustadt/Donau, 2510 - Neustadt/Donau, 2511 - Neustadt/Donau, 2512 - Neustadt/Donau, 2513 - Neustadt/Donau, 2514 - Neustadt/Donau, 2515 - Neustadt/Donau, 2516 - Neustadt/Donau, 2517 - Neustadt/Donau, 2518 - Neustadt/Donau, 2519 - Neustadt/Donau, 2520 - Neustadt/Donau, 2521 - Neustadt/Donau, 2522 - Neustadt/Donau, 2523 - Neustadt/Donau, 2524 - Neustadt/Donau, 2525 - Neustadt/Donau, 2526 - Neustadt/Donau, 2527 - Neustadt/Donau, 2528 - Neustadt/Donau, 2529 - Neustadt/Donau, 2530 - Neustadt/Donau, 2531 - Neustadt/Donau, 2532 - Neustadt/Donau, 2533 - Neustadt/Donau, 2534 - Neustadt/Donau, 2535 - Neustadt/Donau, 2536 - Neustadt/Donau, 2537 - Neustadt/Donau, 2538 - Neustadt/Donau, 2539 - Neustadt/Donau, 2540 - Neustadt/Donau, 2541 - Neustadt/Donau, 2542 - Neustadt/Donau, 2543 - Neustadt/Donau, 2544 - Neustadt/Donau, 2545 - Neustadt/Donau, 2546 - Neustadt/Donau, 2547 - Neustadt/Donau, 2548 - Neustadt/Donau, 2549 - Neustadt/Donau, 2550 - Neustadt/Donau, 2551 - Neustadt/Donau, 2552 - Neustadt/Donau, 2553 - Neustadt/Donau, 2554 - Neustadt/Donau, 2555 - Neustadt/Donau, 2556 - Neustadt/Donau, 2557 - Neustadt/Donau, 2558 - Neustadt/Donau, 2559 - Neustadt/Donau, 2560 - Neustadt/Donau, 2561 - Neustadt/Donau, 2562 - Neustadt/Donau, 2563 - Neustadt/Donau, 2564 - Neustadt/Donau, 2565 - Neustadt/Donau, 2566 - Neustadt/Donau, 2567 - Neustadt/Donau, 2568 - Neustadt/Donau, 2569 - Neustadt/Donau, 2570 - Neustadt/Donau, 2571 - Neustadt/Donau, 2572 - Neustadt/Donau, 2573 - Neustadt/Donau, 2574 - Neustadt/Donau, 2575 - Neustadt/Donau, 2576 - Neustadt/Donau, 2577 - Neustadt/Donau, 2578 - Neustadt/Donau, 2579 - Neustadt/Donau, 2580 - Neustadt/Donau, 2581 - Neustadt/Donau, 2582 - Neustadt/Donau, 2583 - Neustadt/Donau, 2584 - Neustadt/Donau, 2585 - Neustadt/Donau, 2586 - Neustadt/Donau, 2587 - Neustadt/Donau, 2588 - Neustadt/Donau, 2589 - Neustadt/Donau, 2590 - Neustadt/Donau, 2591 - Neustadt/Donau, 2592 - Neustadt/Donau, 2593 - Neustadt/Donau, 2594 - Neustadt/Donau, 2595 - Neustadt/Donau, 2596 - Neustadt/Donau, 2597 - Neustadt/Donau, 2598 - Neustadt/Donau, 2599 - Neustadt/Donau, 2600 - Neustadt/Donau, 2601 - Neustadt/Donau, 2602 - Neustadt/Donau, 2603 - Neustadt/Donau, 2604 - Neustadt/Donau, 2605 - Neustadt/Donau, 2606 - Neustadt/Donau, 2607 - Neustadt/Donau, 2608 - Neustadt/Donau, 2609 - Neustadt/Donau, 2610 - Neustadt/Donau, 2611 - Neustadt/Donau, 2612 - Neustadt/Donau, 2613 - Neustadt/Donau, 2614 - Neustadt/Donau, 2615 - Neustadt/Donau, 2616 - Neustadt/Donau, 2617 - Neustadt/Donau, 2618 - Neustadt/Donau, 2619 - Neustadt/Donau, 2620 - Neustadt/Donau, 2621 - Neustadt/Donau, 2622 - Neustadt/Donau, 2623 - Neustadt/Donau, 2624 - Neustadt/Donau, 2625 - Neustadt/Donau, 2626 - Neustadt/Donau, 2627 - Neustadt/Donau, 2628 - Neustadt/Donau, 2629 - Neustadt/Donau, 2630 - Neustadt/Donau, 2631 - Neustadt/Donau, 2632 - Neustadt/Donau, 2633 - Neustadt/Donau, 2634 - Neustadt/Donau, 2635 - Neustadt/Donau, 2636 - Neustadt/Donau, 2637 - Neustadt/Donau, 2638 - Neustadt/Donau, 2639 - Neustadt/Donau, 2640 - Neustadt/Donau, 2641 - Neustadt/Donau, 2642 - Neustadt/Donau, 2643 - Neustadt/Donau, 2644 - Neustadt/Donau, 2645 - Neustadt/Donau, 2646 - Neustadt/Donau, 2647 - Neustadt/Donau, 2648 - Neustadt/Donau, 2649 - Neustadt/Donau, 2650 - Neustadt/Donau, 2651 - Neustadt/Donau, 2652 - Neustadt/Donau, 2653 - Neustadt/Donau, 2654 - Neustadt/Donau, 2655 - Neustadt/Donau, 2656 - Neustadt/Donau, 2657 - Neustadt/Donau, 2658 - Neustadt/Donau, 2659 - Neustadt/Donau, 2660 - Neustadt/Donau, 2661 - Neustadt/Donau, 2662 - Neustadt/Donau, 2663 - Neustadt/Donau, 2664 - Neustadt/Donau, 2665 - Neustadt/Donau, 2666 - Neustadt/Donau, 2667 - Neustadt/Donau, 2668 - Neustadt/Donau, 2669 - Neustadt/Donau, 2670 - Neustadt/Donau, 2671 - Neustadt/Donau, 2672 - Neustadt/Donau, 2673 - Neustadt/Donau, 2674 - Neustadt/Donau, 2675 - Neustadt/Donau, 2676 - Neustadt/Donau, 2677 - Neustadt/Donau, 2678 - Neustadt/Donau, 2679 - Neustadt/Donau, 2680 - Neustadt/Donau, 2681 - Neustadt/Donau, 2682 - Neustadt/Donau, 2683 - Neustadt/Donau, 2684 - Neustadt/Donau, 2685 - Neustadt/Donau, 2686 - Neustadt/Donau, 2687 - Neustadt/Donau, 2688 - Neustadt/Donau, 2689 - Neustadt/Donau, 2690 - Neustadt/Donau, 2691 - Neustadt/Donau, 2692 - Neustadt/Donau, 2693 - Neustadt/Donau, 2694 - Neustadt/Donau, 2695 - Neustadt/Donau, 2696 - Neustadt/Donau, 2697 - Neustadt/Donau, 2698 - Neustadt/Donau, 2699 - Neustadt/Donau, 2700 - Neustadt/Donau, 2701 - Neustadt/Donau, 2702 - Neustadt/Donau, 2703 - Neustadt/Donau, 2704 - Neustadt/Donau, 27

| Platz | Name | Punkte | Funktion | Firma | BL | Ort |
|-------|---------------------------|--------|---------------------------|---|----|----------------|
| 97 | Bodner Thomas | 3,65 | GF | Ing. Hans Bodner Baugesellschaft m.b.H. | T | Kufstein |
| 98 | Harder Christian | 3,65 | CFO | Strabag SE | W | Wien |
| 99 | Pertl Walter | 3,65 | GF | Swietelsky BauG.m.b.H. | OÖ | Linz |
| 100 | Wenkenbach Johannes | 3,65 | COO | Porr AG | W | Wien |
| 101 | Stumvoll Markus | 3,60 | CEO | Cemex Austria | NÖ | Langenzersdorf |
| 102 | Esterbauer Roman | 3,59 | GF | G. Hinteregger & Söhne | S | Salzburg |
| 103 | Graf Stefan | 3,59 | GF | Leyrer+Graf | NÖ | Gmünd |
| 104 | Steinbacher Ute | 3,55 | GF | Steinbacher Dämmstoff | T | Erpfendorf |
| 105 | Pawlick Rainer | 3,54 | LH-Meister | Wien | W | Wien |
| 106 | Haider Erwin | 3,53 | Ges. + GF | Gebrüder Haider | OÖ | Großraming |
| 107 | Scheuchpflug Adolf | 3,53 | GF | Swietelsky BauG.m.b.H. | OÖ | Linz |
| 108 | Nentwig Carsten | 3,51 | GF | Fakro | NÖ | Ernstbrunn |
| 109 | Hebbel Roland | 3,50 | GF | Steinbacher Dämmstoff | T | Erpfendorf |
| 110 | Fehringer Rudolf | 3,47 | Ges. + GF | Bauunternehmung Rudolf Gerstl | OÖ | Wels |
| 111 | Jost Thomas | 3,47 | Vorstand | Wagner-Biro | W | Wien |
| 112 | Smole Heibert | 3,43 | CFO | UBM | W | Wien |
| 113 | Wachsmig Friedrich | 3,43 | Vorstand | s immo | W | Wien |
| 114 | Reismann Wilhelm | 3,43 | GF und Partner | IC-Group | W | Wien |
| 115 | Fürhauser Wolfgang | 3,41 | GF | Pittel + Brausewetter | W | Wien |
| 116 | Hagmann Eimar | 3,41 | GF | Di Wilhelm Sedlak | W | Wien |
| 117 | Jurkowitsch Franz | 3,38 | GF | warimpex | W | Wien |
| 118 | Hartl Norbert | 3,37 | LH-Meister | OÖ | OÖ | Linz |
| 119 | Rieder Anton | 3,37 | LH-Meister, GF | Rieder Management GmbH | T | Innsbruck |
| 120 | Makovec Wolfgang | 3,35 | GF | Pittel + Brausewetter | W | Wien |
| 121 | Weichselbaum Erich | 3,35 | Ges. + GF | Elk Fertighaus | NÖ | Vösendorf |
| 122 | Loimayr Alexander | 3,35 | CFO | Lafarge Österreich | W | Wien |
| 123 | Engleder Bernhard | 3,31 | Leiter MA 28 | Stadt Wien | W | Wien |
| 124 | Ache Horst | 3,29 | Leiter | Unger Stahlbau | B | Oberwart |
| 125 | Haimbuchner Manfred | 3,25 | LH-Stv. | Land Oberösterreich | OÖ | Linz |
| 126 | Zoller-Frischauf Patricia | 3,25 | Landesrätin | Land Tirol | T | Innsbruck |
| 127 | Peneder Franz | 3,24 | GF | Peneder Holding | OÖ | Atzbach |
| 128 | Vondrak Thomas | 3,20 | GF | Internorm | OÖ | Traun |
| 129 | Papouschek Hermann | 3,19 | Leiter | Brückenbau und Grundbau (MA 29) | W | Wien |
| 130 | Fichtinger Markus | 3,14 | GF | CBRE | W | Wien |
| 131 | Schaffner Markus | 3,14 | GF | Poma | W | Wien |
| 132 | Morwitzer Peter | 3,13 | LBD | Amt der NÖ Landesregierung | NÖ | St. Pölten |
| 133 | Winkler Marion | 3,13 | Leiterin MA 69 | Stadt Wien | W | Wien |
| 134 | Smolik Claudia | 3,13 | Leiterin Stadtentwicklung | Stadt Wien | W | Wien |
| 135 | Rössler Astrid | 3,13 | LH-Stv. | Land Salzburg | S | Salzburg |
| 136 | Grundwald Rainer | 3,12 | GF | Leyrer+Graf | NÖ | Gmünd |
| 137 | Oswald Franz | 3,10 | GF | Tondach Gleinstätten | St | Gleinstätten |
| 138 | Kuhn Stefan | 3,10 | GF | Kühn Baumaschinen | S | Bischofshofen |
| 139 | Singer Otto | 3,10 | GF | Liebherr Werk Bischofshofen | S | Bischofshofen |
| 140 | Schleissnig Karl | 3,07 | LI-GF | Salzburg | S | Salzburg |
| 141 | Gratl Manfred | 3,06 | GF | Di Wilhelm Sedlak | W | Wien |
| 142 | Zeman Hans | 3,00 | Ges. + GF | Zeman Beteiligungs-Gesellschaft | W | Wien |
| 143 | Eisner Hannes | 3,00 | GF | Asamer Kies & Beton | OÖ | Ohlsdorf |
| 144 | Müller Robert | 2,95 | Landesbaudirektor | Land Tirol | T | Innsbruck |
| 145 | Berger Herbert | 2,94 | GF | Dyckerhoff & Widmann | OÖ | Linz |
| 146 | Fehringer Markus | 2,94 | GF | Bauunternehmung Rudolf Gerstl | OÖ | Wels |
| 147 | Pum Christian | 2,90 | GF | Doka Group Europe | NÖ | Perg |
| 148 | Janker Ingrid | 2,90 | GF | Knauf | St | Fürnitz |

AB: Wien - Adlon Hotel; B: Bregenz; C: Carinthia; D: Dornbirn; E: Eisenstadt; F: Feldkirch; G: Graz; H: Innsbruck; I: Imst; J: Innsbruck; K: Kapfenberg; L: Linz; M: Mauts; N: Neumarkt; O: Oberösterreich; P: Perg; Q: Salzburg; R: Ried im Innkreis; S: Salzburg; T: Tirol; U: Uderns; V: Villach; W: Wien; X: Xantener; Y: Ybbs; Z: Zell am See.

| Platz | Name | Punkte | Funktion | Firma | BL | Ort |
|-------|------------------------|--------|-------------------------|-------------------------------------|----|-------------|
| 149 | Loacker Gerald | 2,90 | Bau- und Sozialsprecher | NEOS | W | Wien |
| 150 | Krammer Peter | 2,88 | Vorstand | Strobag SE | W | Wien |
| 151 | Mühl Bernd | 2,88 | Leiter | Unger Stahlbau | B | Oberwart |
| 152 | Wiesner Erich | 2,88 | GF | Wiehag Holding | OÖ | Altheim |
| 153 | Bemegger Kurt | 2,85 | GF | Bemegger | OÖ | Moln |
| 154 | Rhomberg Edgar | 2,80 | Ges. + GF | Ziegelei Rhomberg | V | Dornbirn |
| 155 | Richter Markus | 2,80 | Mitglied des Vorstands | Asamer Baustoffe AG | OÖ | Ohlsdorf |
| 156 | Hofer Markus | 2,78 | LI-GF | OÖ | OÖ | Linz |
| 157 | Rauter Robert | 2,78 | LI-Meister | Kärnten | K | Klagenfurt |
| 158 | Bauer Manfred | 2,76 | GF | G. Hintorogger & Sohne | S | Salzburg |
| 159 | Zinner Martin | 2,76 | CEO, Aktionär | Wagner Büro | W | Wien |
| 160 | Peneder Karl | 2,76 | GF | Peneder Holding | OÖ | Atzbech |
| 161 | Schertler Reinhard | 2,76 | GF | +R Gruppe | V | Lauterach |
| 162 | Obiegli Jürgen | 2,75 | Vorstand GF | Doka Group | NÖ | Amstetten |
| 163 | Zimmel Klaus | 2,72 | Leiter MA 34 | Stadt Wien | W | Wien |
| 164 | Zinggl Peter | 2,72 | Stabstellenleiter LD | Land Burgenland | B | Eisenstadt |
| 165 | Gmeiner Johannes | 2,71 | Ges. + GF | Hittthaller + Thidl | St | Leoben |
| 166 | Koch Michaela | 2,70 | GF | Baustoffe Koch | B | Mattersburg |
| 167 | Eder Josef | 2,70 | GF | Ziegelwerk Systembau Transportbeton | OÖ | Peuerbach |
| 168 | Zrost Rudolf | 2,70 | GF | Leube Gruppe | S | Grödig |
| 169 | Steinkellner Günther | 2,66 | Landesrat | Land Oberösterreich | OÖ | Linz |
| 170 | Mayr Hans | 2,60 | Landesrat | Land Salzburg | S | Salzburg |
| 171 | Gruber Friedrich | 2,60 | GF | Wibeba | W | Wien |
| 172 | Pracherstorfer, Werner | 2,60 | Leiter Amt der NÖ-LR | Land Niederösterreich | NÖ | St. Pölten |
| 173 | Tomak Werner | 2,60 | Büroleiter | Stadt Wien | W | Wien |
| 174 | Tropper Andreas | 2,60 | Referatsleiter Abt. 16 | Land Steiermark | St | Graz |
| 175 | Wagner Alois | 2,60 | Referatsleiter Abt. 7 | Land Steiermark | St | Graz |
| 176 | Schweiger Harald | 2,60 | LI-GF | NÖ | NÖ | St. Pölten |
| 177 | Födinger Klaus | 2,60 | Sprecher des Vorstands | Asamer Baustoffe AG | OÖ | Ohlsdorf |
| 178 | Christmann Volker | 2,60 | GF | Rockwool Österreich | W | Wien |
| 179 | Aige Joachim | 2,59 | GF | +R Gruppe | V | Lauterach |
| 180 | Altmann Paul | 2,59 | GF | Kieninger | OÖ | Pinsdorf |
| 181 | Lahofer Rudolf | 2,59 | GF | Bauholding Lahofer | NÖ | Gänserndorf |
| 182 | Lahofer Franz | 2,59 | GF | Bauholding Lahofer | NÖ | Gänserndorf |
| 183 | Leitl Martin | 2,55 | GF | Leitl Spannion | OÖ | Hinzenbach |
| 184 | Hartlieb Rainer | 2,54 | LI-GF | Wien | W | Wien |
| 185 | Raab Markus | 2,54 | Leiter MA 46 | Stadt Wien | W | Wien |
| 186 | Wernik Roland | 2,54 | GF | Salzburg Wohnbau | S | Salzburg |
| 187 | Rüdiger Karlheinz | 2,54 | LI-Stv. | Land Vorarlberg | V | Bregenz |
| 188 | Haider Johann | 2,53 | Ges. + GF | Gebrüder Haider | OÖ | Grossraming |
| 189 | Otto Stephan | 2,53 | GF | Hochtiel | W | Wien |
| 190 | Jeske Richard | 2,50 | GF | Atlas Czipco Österreich | W | Wien |
| 191 | Eder Johannes | 2,50 | GF | Ziegelwerk Systembau Transportbeton | OÖ | Peuerbach |
| 192 | Marth, Matthias | 2,48 | LI-GF | Tirol | T | Innsbruck |
| 193 | Decker Josef | 2,48 | Leiter | Land Niederösterreich | NÖ | St. Pölten |
| 194 | Haider Johann | 2,47 | GF | Gebrüder Haider & Co. | St | Kapfenberg |
| 195 | Wanker Siegfried | 2,47 | Vorstand | Strobag SE | W | Wien |
| 196 | Specht Alexander | 2,43 | GF | Pro Projekt | W | Wien |
| 197 | Knötig Günther | 2,43 | Leiter | Land Oberösterreich | OÖ | Linz |
| 198 | Peter Thomas | 2,43 | LI-GF | Vorarlberg | V | Bregenz |
| 199 | Aufinger Angelika | 2,40 | GF | Fermacell | NÖ | W. Neudorf |
| 200 | Hombacher Harald | 2,40 | GF | Laurer Baummaschinen | T | Frastanz |

W. Nr. 1 - 1.000 bis 1.999; W. Nr. 2 - 2.000 bis 2.999; W. Nr. 3 - 3.000 bis 3.999; W. Nr. 4 - 4.000 bis 4.999; W. Nr. 5 - 5.000 bis 5.999; W. Nr. 6 - 6.000 bis 6.999; W. Nr. 7 - 7.000 bis 7.999; W. Nr. 8 - 8.000 bis 8.999; W. Nr. 9 - 9.000 bis 9.999; W. Nr. 10 - 10.000 bis 10.999; W. Nr. 11 - 11.000 bis 11.999; W. Nr. 12 - 12.000 bis 12.999; W. Nr. 13 - 13.000 bis 13.999; W. Nr. 14 - 14.000 bis 14.999; W. Nr. 15 - 15.000 bis 15.999; W. Nr. 16 - 16.000 bis 16.999; W. Nr. 17 - 17.000 bis 17.999; W. Nr. 18 - 18.000 bis 18.999; W. Nr. 19 - 19.000 bis 19.999; W. Nr. 20 - 20.000 bis 20.999; W. Nr. 21 - 21.000 bis 21.999; W. Nr. 22 - 22.000 bis 22.999; W. Nr. 23 - 23.000 bis 23.999; W. Nr. 24 - 24.000 bis 24.999; W. Nr. 25 - 25.000 bis 25.999; W. Nr. 26 - 26.000 bis 26.999; W. Nr. 27 - 27.000 bis 27.999; W. Nr. 28 - 28.000 bis 28.999; W. Nr. 29 - 29.000 bis 29.999; W. Nr. 30 - 30.000 bis 30.999; W. Nr. 31 - 31.000 bis 31.999; W. Nr. 32 - 32.000 bis 32.999; W. Nr. 33 - 33.000 bis 33.999; W. Nr. 34 - 34.000 bis 34.999; W. Nr. 35 - 35.000 bis 35.999; W. Nr. 36 - 36.000 bis 36.999; W. Nr. 37 - 37.000 bis 37.999; W. Nr. 38 - 38.000 bis 38.999; W. Nr. 39 - 39.000 bis 39.999; W. Nr. 40 - 40.000 bis 40.999; W. Nr. 41 - 41.000 bis 41.999; W. Nr. 42 - 42.000 bis 42.999; W. Nr. 43 - 43.000 bis 43.999; W. Nr. 44 - 44.000 bis 44.999; W. Nr. 45 - 45.000 bis 45.999; W. Nr. 46 - 46.000 bis 46.999; W. Nr. 47 - 47.000 bis 47.999; W. Nr. 48 - 48.000 bis 48.999; W. Nr. 49 - 49.000 bis 49.999; W. Nr. 50 - 50.000 bis 50.999; W. Nr. 51 - 51.000 bis 51.999; W. Nr. 52 - 52.000 bis 52.999; W. Nr. 53 - 53.000 bis 53.999; W. Nr. 54 - 54.000 bis 54.999; W. Nr. 55 - 55.000 bis 55.999; W. Nr. 56 - 56.000 bis 56.999; W. Nr. 57 - 57.000 bis 57.999; W. Nr. 58 - 58.000 bis 58.999; W. Nr. 59 - 59.000 bis 59.999; W. Nr. 60 - 60.000 bis 60.999; W. Nr. 61 - 61.000 bis 61.999; W. Nr. 62 - 62.000 bis 62.999; W. Nr. 63 - 63.000 bis 63.999; W. Nr. 64 - 64.000 bis 64.999; W. Nr. 65 - 65.000 bis 65.999; W. Nr. 66 - 66.000 bis 66.999; W. Nr. 67 - 67.000 bis 67.999; W. Nr. 68 - 68.000 bis 68.999; W. Nr. 69 - 69.000 bis 69.999; W. Nr. 70 - 70.000 bis 70.999; W. Nr. 71 - 71.000 bis 71.999; W. Nr. 72 - 72.000 bis 72.999; W. Nr. 73 - 73.000 bis 73.999; W. Nr. 74 - 74.000 bis 74.999; W. Nr. 75 - 75.000 bis 75.999; W. Nr. 76 - 76.000 bis 76.999; W. Nr. 77 - 77.000 bis 77.999; W. Nr. 78 - 78.000 bis 78.999; W. Nr. 79 - 79.000 bis 79.999; W. Nr. 80 - 80.000 bis 80.999; W. Nr. 81 - 81.000 bis 81.999; W. Nr. 82 - 82.000 bis 82.999; W. Nr. 83 - 83.000 bis 83.999; W. Nr. 84 - 84.000 bis 84.999; W. Nr. 85 - 85.000 bis 85.999; W. Nr. 86 - 86.000 bis 86.999; W. Nr. 87 - 87.000 bis 87.999; W. Nr. 88 - 88.000 bis 88.999; W. Nr. 89 - 89.000 bis 89.999; W. Nr. 90 - 90.000 bis 90.999; W. Nr. 91 - 91.000 bis 91.999; W. Nr. 92 - 92.000 bis 92.999; W. Nr. 93 - 93.000 bis 93.999; W. Nr. 94 - 94.000 bis 94.999; W. Nr. 95 - 95.000 bis 95.999; W. Nr. 96 - 96.000 bis 96.999; W. Nr. 97 - 97.000 bis 97.999; W. Nr. 98 - 98.000 bis 98.999; W. Nr. 99 - 99.000 bis 99.999; W. Nr. 100 - 100.000 bis 100.999; W. Nr. 101 - 101.000 bis 101.999; W. Nr. 102 - 102.000 bis 102.999; W. Nr. 103 - 103.000 bis 103.999; W. Nr. 104 - 104.000 bis 104.999; W. Nr. 105 - 105.000 bis 105.999; W. Nr. 106 - 106.000 bis 106.999; W. Nr. 107 - 107.000 bis 107.999; W. Nr. 108 - 108.000 bis 108.999; W. Nr. 109 - 109.000 bis 109.999; W. Nr. 110 - 110.000 bis 110.999; W. Nr. 111 - 111.000 bis 111.999; W. Nr. 112 - 112.000 bis 112.999; W. Nr. 113 - 113.000 bis 113.999; W. Nr. 114 - 114.000 bis 114.999; W. Nr. 115 - 115.000 bis 115.999; W. Nr. 116 - 116.000 bis 116.999; W. Nr. 117 - 117.000 bis 117.999; W. Nr. 118 - 118.000 bis 118.999; W. Nr. 119 - 119.000 bis 119.999; W. Nr. 120 - 120.000 bis 120.999; W. Nr. 121 - 121.000 bis 121.999; W. Nr. 122 - 122.000 bis 122.999; W. Nr. 123 - 123.000 bis 123.999; W. Nr. 124 - 124.000 bis 124.999; W. Nr. 125 - 125.000 bis 125.999; W. Nr. 126 - 126.000 bis 126.999; W. Nr. 127 - 127.000 bis 127.999; W. Nr. 128 - 128.000 bis 128.999; W. Nr. 129 - 129.000 bis 129.999; W. Nr. 130 - 130.000 bis 130.999; W. Nr. 131 - 131.000 bis 131.999; W. Nr. 132 - 132.000 bis 132.999; W. Nr. 133 - 133.000 bis 133.999; W. Nr. 134 - 134.000 bis 134.999; W. Nr. 135 - 135.000 bis 135.999; W. Nr. 136 - 136.000 bis 136.999; W. Nr. 137 - 137.000 bis 137.999; W. Nr. 138 - 138.000 bis 138.999; W. Nr. 139 - 139.000 bis 139.999; W. Nr. 140 - 140.000 bis 140.999; W. Nr. 141 - 141.000 bis 141.999; W. Nr. 142 - 142.000 bis 142.999; W. Nr. 143 - 143.000 bis 143.999; W. Nr. 144 - 144.000 bis 144.999; W. Nr. 145 - 145.000 bis 145.999; W. Nr. 146 - 146.000 bis 146.999; W. Nr. 147 - 147.000 bis 147.999; W. Nr. 148 - 148.000 bis 148.999; W. Nr. 149 - 149.000 bis 149.999; W. Nr. 150 - 150.000 bis 150.999; W. Nr. 151 - 151.000 bis 151.999; W. Nr. 152 - 152.000 bis 152.999; W. Nr. 153 - 153.000 bis 153.999; W. Nr. 154 - 154.000 bis 154.999; W. Nr. 155 - 155.000 bis 155.999; W. Nr. 156 - 156.000 bis 156.999; W. Nr. 157 - 157.000 bis 157.999; W. Nr. 158 - 158.000 bis 158.999; W. Nr. 159 - 159.000 bis 159.999; W. Nr. 160 - 160.000 bis 160.999; W. Nr. 161 - 161.000 bis 161.999; W. Nr. 162 - 162.000 bis 162.999; W. Nr. 163 - 163.000 bis 163.999; W. Nr. 164 - 164.000 bis 164.999; W. Nr. 165 - 165.000 bis 165.999; W. Nr. 166 - 166.000 bis 166.999; W. Nr. 167 - 167.000 bis 167.999; W. Nr. 168 - 168.000 bis 168.999; W. Nr. 169 - 169.000 bis 169.999; W. Nr. 170 - 170.000 bis 170.999; W. Nr. 171 - 171.000 bis 171.999; W. Nr. 172 - 172.000 bis 172.999; W. Nr. 173 - 173.000 bis 173.999; W. Nr. 174 - 174.000 bis 174.999; W. Nr. 175 - 175.000 bis 175.999; W. Nr. 176 - 176.000 bis 176.999; W. Nr. 177 - 177.000 bis 177.999; W. Nr. 178 - 178.000 bis 178.999; W. Nr. 179 - 179.000 bis 179.999; W. Nr. 180 - 180.000 bis 180.999; W. Nr. 181 - 181.000 bis 181.999; W. Nr. 182 - 182.000 bis 182.999; W. Nr. 183 - 183.000 bis 183.999; W. Nr. 184 - 184.000 bis 184.999; W. Nr. 185 - 185.000 bis 185.999; W. Nr. 186 - 186.000 bis 186.999; W. Nr. 187 - 187.000 bis 187.999; W. Nr. 188 - 188.000 bis 188.999; W. Nr. 189 - 189.000 bis 189.999; W. Nr. 190 - 190.000 bis 190.999; W. Nr. 191 - 191.000 bis 191.999; W. Nr. 192 - 192.000 bis 192.999; W. Nr. 193 - 193.000 bis 193.999; W. Nr. 194 - 194.000 bis 194.999; W. Nr. 195 - 195.000 bis 195.999; W. Nr. 196 - 196.000 bis 196.999; W. Nr. 197 - 197.000 bis 197.999; W. Nr. 198 - 198.000 bis 198.999; W. Nr. 199 - 199.000 bis 199.999; W. Nr. 200 - 200.000 bis 200.999; W. Nr. 201 - 201.000 bis 201.999; W. Nr. 202 - 202.000 bis 202.999; W. Nr. 203 - 203.000 bis 203.999; W. Nr. 204 - 204.000 bis 204.999; W. Nr. 205 - 205.000 bis 205.999; W. Nr. 206 - 206.000 bis 206.999; W. Nr. 207 - 207.000 bis 207.999; W. Nr. 208 - 208.000 bis 208.999; W. Nr. 209 - 209.000 bis 209.999; W. Nr. 210 - 210.000 bis 210.999; W. Nr. 211 - 211.000 bis 211.999; W. Nr. 212 - 212.000 bis 212.999; W. Nr. 213 - 213.000 bis 213.999; W. Nr. 214 - 214.000 bis 214.999; W. Nr. 215 - 215.000 bis 215.999; W. Nr. 216 - 216.000 bis 216.999; W. Nr. 217 - 217.000 bis 217.999; W. Nr. 218 - 218.000 bis 218.999; W. Nr. 219 - 219.000 bis 219.999; W. Nr. 220 - 220.000 bis 220.999; W. Nr. 221 - 221.000 bis 221.999; W. Nr. 222 - 222.000 bis 222.999; W. Nr. 223 - 223.000 bis 223.999; W. Nr. 224 - 224.000 bis 224.999; W. Nr. 225 - 225.000 bis 225.999; W. Nr. 226 - 226.000 bis 226.999; W. Nr. 227 - 227.000 bis 227.999; W. Nr. 228 - 228.000 bis 228.999; W. Nr. 229 - 229.000 bis 229.999; W. Nr. 230 - 230.000 bis 230.999; W. Nr. 231 - 231.000 bis 231.999; W. Nr. 232 - 232.000 bis 232.999; W. Nr. 233 - 233.000 bis 233.999; W. Nr. 234 - 234.000 bis 234.999; W. Nr. 235 - 235.000 bis 235.999; W. Nr. 236 - 236.000 bis 236.999; W. Nr. 237 - 237.000 bis 237.999; W. Nr. 238 - 238.000 bis 238.999; W. Nr. 239 - 239.000 bis 239.999; W. Nr. 240 - 240.000 bis 240.999; W. Nr. 241 - 241.000 bis 241.999; W. Nr. 242 - 242.000 bis 242.999; W. Nr. 243 - 243.000 bis 243.999; W. Nr. 244 - 244.000 bis 244.999; W. Nr. 245 - 245.000 bis 245.999; W. Nr. 246 - 246.000 bis 246.999; W. Nr. 247 - 247.000 bis 247.999; W. Nr. 248 - 248.000 bis 248.999; W. Nr. 249 - 249.000 bis 249.999; W. Nr. 250 - 250.000 bis 250.999; W. Nr. 251 - 251.000 bis 251.999; W. Nr. 252 - 252.000 bis 252.999; W. Nr. 253 - 253.000 bis 253.999; W. Nr. 254 - 254.000 bis 254.999; W. Nr. 255 - 255.000 bis 255.999; W. Nr. 256 - 256.000 bis 256.999; W. Nr. 257 - 257.000 bis 257.999; W. Nr. 258 - 258.000 bis 258.999; W. Nr. 259 - 259.000 bis 259.999; W. Nr. 260 - 260.000 bis 260.999; W. Nr. 261 - 261.000 bis 261.999; W. Nr. 262 - 262.000 bis 262.999; W. Nr. 263 - 263.000 bis 263.999; W. Nr. 264 - 264.000 bis 264.999; W. Nr. 265 - 265.000 bis 265.999; W. Nr. 266 - 266.000 bis 266.999; W. Nr. 267 - 267.000 bis 267.999; W. Nr. 268 - 268.000 bis 268.999; W. Nr. 269 - 269.000 bis 269.999; W. Nr. 270 - 270.000 bis 270.999; W. Nr. 271 - 271.000 bis 271.999; W. Nr. 272 - 272.000 bis 272.999; W. Nr. 273 - 273.000 bis 273.999; W. Nr. 274 - 274.000 bis 274.999; W. Nr. 275 - 275.000 bis 275.999; W. Nr. 276 - 276.000 bis 276.999; W. Nr. 277 - 277.000 bis 277.999; W. Nr. 278 - 278.000 bis 278.999; W. Nr. 279 - 279.000 bis 279.999; W. Nr. 280 - 280.000 bis 280.999; W. Nr. 281 - 281.000 bis 281.999; W. Nr. 282 - 282.000 bis 282.999; W. Nr. 283 - 283.000 bis 283.999; W. Nr. 284 - 284.000 bis 284.999; W. Nr. 285 - 285.000 bis 285.999; W. Nr. 286 - 286.000 bis 286.999; W. Nr. 287 - 287.000 bis 287.999; W. Nr. 288 - 288.000 bis 288.999; W. Nr. 289 - 289.000 bis 289.999; W. Nr. 290 - 290.000 bis 290.999; W. Nr. 291 - 291.000 bis 291.999; W. Nr. 292 - 292.000 bis 292.999; W. Nr. 293 - 293.000 bis 293.999; W. Nr. 294 - 294.000 bis 294.999; W. Nr. 295 - 295.000 bis 295.999; W. Nr. 296 - 296.000 bis 296.999; W. Nr. 297 - 297.000 bis 297.999; W. Nr. 298 - 298.000 bis 298.999; W. Nr. 299 - 299.000 bis 299.999; W. Nr. 300 - 300.000 bis 300.999; W. Nr. 301 - 301.000 bis 301.999; W. Nr. 302 - 302.000 bis 302.999; W. Nr. 303 - 303.000 bis 303.999; W. Nr. 304 - 304.000 bis 304.999; W. Nr. 305 - 305.000 bis 305.999; W. Nr. 306 - 306.000 bis 306.999; W. Nr. 307 - 307.000 bis 307.999; W. Nr. 308 - 308.000 bis 308.999; W. Nr. 309 - 309.000 bis 309.999; W. Nr. 310 - 310.000 bis 310.999; W. Nr. 311 - 311.000 bis 311.999; W. Nr. 312 - 312.000 bis 312.999; W. Nr. 313 - 313.000 bis 313.999; W. Nr. 314 - 314.000 bis 314.999; W. Nr. 315 - 315.000 bis 315.999; W. Nr. 316 - 316.000 bis 316.999; W. Nr. 317 - 317.000 bis 317.999; W. Nr. 318 - 318.000 bis 318.999; W. Nr. 319 - 319.000 bis 319.999; W. Nr. 320 - 320.000 bis 320.999; W. Nr. 321 - 321.000 bis 321.999; W. Nr. 322 - 322.000 bis 322.999; W. Nr. 323 - 323.000 bis 323.999; W. Nr. 324 - 324.000 bis 324.999; W. Nr. 325 - 325.000 bis 325.999; W. Nr. 326 - 326.000 bis 326.999; W. Nr. 327 - 327.000 bis 327.999; W. Nr. 328 - 328.000 bis 328.999; W. Nr. 329 - 329.000 bis 329.999; W. Nr. 330 - 330.000 bis 330.999; W. Nr. 331 - 331.000 bis 331.999; W. Nr. 332 - 332.000 bis 332.999; W. Nr. 333 - 333.000 bis 333.999; W. Nr. 334 - 334.000 bis 334.999; W. Nr. 335 - 335.000 bis 335.999; W. Nr. 336 - 336.000 bis 336.999; W. Nr. 337 - 337.000 bis 337.999; W. Nr. 338 - 338.000 bis 338.999; W. Nr. 339 - 339.000 bis 339.999; W. Nr. 340 - 340.000 bis 340.999; W. Nr. 341 - 341.000 bis 341.999; W. Nr. 342 - 342.000 bis 342.999; W. Nr. 343 - 343.000 bis 343.999; W. Nr. 344 - 344.000 bis 344.999; W. Nr. 345 - 345.000 bis 345.999; W. Nr. 346 - 346.000 bis 346.999; W. Nr. 347 - 347.000 bis 347.999; W. Nr. 348 - 348.000 bis

Die Top 10 aus den jeweiligen Bundesländern



BURGENLAND

| | | | | | | |
|----|--------------------|------|------------|---------------------------------|---|-------------|
| 1 | Unger Josef | 4,82 | GF | Unger Stahlbau | B | Oberwart |
| 2 | Ottrobay Stefan | 4,37 | GF | Esterhazy Betriebe GmbH | B | Eisenstadt |
| 3 | Unger Matthias | 4,35 | S&B Dev. | Unger Stahlbau | B | Oberwart |
| 4 | Ache Horst | 3,29 | Leiter | Unger Stahlbau | B | Oberwart |
| 5 | Mühl Bernd | 2,88 | Leiter | Unger Stahlbau | B | Oberwart |
| 6 | Zinggl Peter | 2,72 | Leiter | Land Burgenland | B | Eisenstadt |
| 7 | Koch Michaela | 2,70 | GF | Baustoffe Koch | B | Mattersburg |
| 8 | Karall Martin | 2,50 | LI-GF | Land Burgenland | B | Eisenstadt |
| 9 | Köppel Gerhard | 2,31 | LI-Meister | Land Burgenland | B | Eisenstadt |
| 10 | Heckenast Wolfgang | 2,07 | LV | Stabt. Raumordnung & Wohnkaufm. | B | Eisenstadt |



KÄRNTEN

| | | | | | | |
|----|---------------------------|------|------------|----------------------------------|---|------------------|
| 1 | Wölschner Bernd | 4,01 | Präsident | WOB | K | Klagenfurt |
| 2 | Schaunig Gaby | 3,78 | LH-Stv. | Land Kärnten | K | Klagenfurt |
| 3 | Rauter Robert | 2,78 | LI-Meister | Land Kärnten | K | Klagenfurt |
| 4 | Holtzsch-Quendler Barbara | 2,37 | LI-GF | Land Kärnten | K | Klagenfurt |
| 5 | Klamlinger Udo | 2,20 | GF | Krauf Insulation Österreich | K | Rudolfstern |
| 6 | Köfer Gerhard | 2,11 | Landesrat | Rufort Straßenbau | K | Klagenfurt |
| 7 | Fröschl Brunhilde | 1,82 | GF | Fröschl AG | K | St. Pauls am See |
| 8 | Leopold Günther | 1,55 | GF | Wolax Werk GesmbH | K | Maria Bistritz |
| 9 | Sorger Arno | 1,53 | GF | Haslinger Stahlbau | K | Feldkirchen |
| 10 | Obristner Theodor | 1,29 | GF | Maschinenbau Gesellschaft m.b.H. | K | Eberndorf |



NIEDERÖSTERREICH

| | | | | | | |
|----|---------------------|------|------------|------------------------------|----|----------------|
| 1 | Weinhaupl Christian | 6,10 | GF | Wienerberger Ziegelindustrie | NO | Hennersdorf |
| 2 | Schmid Robert | 6,05 | GF | Schmid Industrieholding | NO | Pfaffstätten |
| 3 | Domini Daniel | 6,00 | GF | Saint-Gobain ISOVER Austria | NO | Bad Fischau |
| 4 | Ludwig Andreas | 4,90 | CEO | Umdasch | NO | Amstetten |
| 5 | Schmid Peter | 4,85 | GF | Austrotherm | NO | Wiener Neudorf |
| 6 | Winterfeld Burkhard | 4,55 | GF | IKL Daumaschinen | NO | Wfr. Neudorf |
| 7 | Umdasch Mathilde | 4,00 | AR-Vors. | Umdasch AG | NO | Amstetten |
| 8 | Jägersberger Robert | 3,90 | LI-Meister | Niederösterreich | NO | Amstetten |
| 9 | Stumvoll Markus | 3,60 | CEO | Cemex Austria | NO | Längensdorf |
| 10 | Graf Stefan | 3,59 | GF | Leyrer-Graf | NO | Gmünd |

BAUWIRTSCHAFT



OBERÖSTERREICH

| | | | | | | |
|----|-------------------------|------|------|------------------------|----|----------------------|
| 1 | Frommwald Erich | 5,75 | GF | Kirchdorfer Industries | OO | Kirchdorf a.d. Krems |
| 2 | Karner Anton | 4,65 | GF | Habau | OO | Perg |
| 3 | Gal Peter | 4,53 | GF | Swietolsky Baug.m.b.H. | NO | Linz |
| 4 | Ringer Thomas | 4,45 | GF | Ringer | OO | Regau |
| 5 | Steinmayr Karl | 4,35 | GF | Habau | OO | Perg |
| 6 | Pühringer Josef | 4,19 | LH | Land Oberösterreich | OO | Linz |
| 7 | Halatschek Peter | 4,06 | Ges. | Habau | OO | Perg |
| 8 | Felbermayr Horst | 4,00 | GF | Felbermayr Bau | OO | Weis |
| 9 | Rumpler-Heindl Georgine | 4,00 | Ges. | Habau | OO | Perg |
| 10 | Kradtschnig Wolfgang | 3,71 | GF | Delta Holding | OO | Weis |

SALZBURG

| | | | | | | |
|----|---------------------|------|-----------|-----------------------------|---|---------------|
| 1 | Esterbauer Roman | 3,93 | GF | G. Hinteregger & Söhne | S | Salzburg |
| 2 | Rössler Astrid | 3,13 | LH-Stv. | Land Salzburg | S | Salzburg |
| 3 | Kuhn Stefan | 3,10 | GF | Kuhn Baumaschinen | S | Bischofshofen |
| 4 | Singer Otto | 3,10 | GF | Liebherr Werk Bischofshofen | S | Bischofshofen |
| 5 | Schelessnig Karl | 3,07 | LH-GF | Salzburg | S | Salzburg |
| 6 | Bauer Manfred | 2,96 | GF | G. Hinteregger & Söhne | S | Salzburg |
| 7 | Zrost Rudolf | 2,90 | GF | Leube Gruppe | S | Großg. |
| 8 | Mayr Hans | 2,60 | Landesrat | Land Salzburg | S | Salzburg |
| 9 | Wernik Roland | 2,54 | GF | Salzburg Wohnbau | S | Salzburg |
| 10 | Hinteregger Gebhard | 2,48 | GF | G. Hinteregger & Söhne | S | Salzburg |

STEIERMARK

| | | | | | | |
|----|---------------------------|------|-----------|----------------------|----|--------------|
| 1 | Enzensberger-Gasser Doris | 5,76 | Ges. + GF | Lieb Bau Weiz | St | Weiz |
| 2 | Giffinger Peter | 5,00 | GF | Saint-Gobain Rigips | St | Bad Aussee |
| 3 | Deichstätter Brigitte | 4,82 | GF | Gaulhofer | St | Urbach |
| 4 | Kleeblinder Josef | 4,20 | GF | Gaulhofer | St | Urbach |
| 5 | Gasser Josef Paul | 4,00 | Ges. + GF | Lieb Bau Weiz | St | Weiz |
| 6 | Oswald Franz | 3,10 | GF | Tondach Glenzstätten | St | Glenzstätten |
| 7 | Janker Ingrid | 2,90 | GF | Krauf | St | Feinitz |
| 8 | Gmeiner Johannes | 2,71 | Ges. + GF | Hitzthaller + Tittel | St | Leoben |
| 9 | Tropfer Andreas | 2,60 | Leiter | Land Steiermark | St | Graz |
| 10 | Wagner Alois | 2,60 | Leiter | Land Steiermark | St | Graz |

TIROL

| | | | | | | |
|----|---------------------------|------|-------------------|---|---|-----------|
| 1 | Bodner Hans | 4,00 | GF | Ing. Hans Bodner Baugesellschaft m.b.H. | T | Kufstein |
| 2 | Bodner Thomas | 3,65 | GF | Ing. Hans Bodner Baugesellschaft m.b.H. | T | Kufstein |
| 3 | Steinbacher Ute | 3,55 | GF | Steinbacher Dämmstoff | T | Epfendorf |
| 4 | Heibel Roland | 3,50 | GF | Steinbacher Dämmstoff | T | Epfendorf |
| 5 | Rieder Anton | 3,37 | LH-Meister, GF | Rieder Management GmbH | T | Innsbruck |
| 6 | Zoller-Frischauf Patrizia | 3,25 | Landesrätin | Land Tirol | T | Innsbruck |
| 7 | Müller Robert | 2,95 | Landesbaudirektor | Land Tirol | T | Innsbruck |
| 8 | Marth Matthias | 2,18 | LH-GF | Tirol | T | Innsbruck |
| 9 | Hornbacher Harald | 2,10 | GF | Laurer Baumaschinen | T | Frisstanz |
| 10 | Kronthaler Hannes | 2,05 | GF | Ing. Hans Lang Gesellschaft m.b.H. | T | Jenbach |

200



VORARLBERG



| | | | | | | |
|----|--------------------|------|------------|-------------------|---|-----------|
| 1 | Rhomberg Hubert | 5,59 | CF | Rhomberg Holding | V | Bregenz |
| 2 | Rhomberg Edgar | 2,80 | Ces. + CF | Ziegelei Rhomberg | V | Dornbirn |
| 3 | Schertler Reinhard | 2,76 | CF | IHR Gruppe | V | Lauterach |
| 4 | Alge Joachim | 2,59 | CF | IHR Gruppe | V | Lauterach |
| 5 | Rüdiger Karlheinz | 2,54 | LH-Stv | Land Vorarlberg | V | Bregenz |
| 6 | Peter Thomas | 2,43 | LI-CF | Vorarlberg | V | Bregenz |
| 7 | Keckeis Peter | 2,31 | LI-Meister | Vorarlberg | V | Bregenz |
| 8 | Rigo Wolfgang | 2,25 | CF | Huggerkothner | V | Lauterach |
| 9 | Jäger Guntram | 2,06 | CF | Jäger Bau | V | Schrusni |
| 10 | Gassner Nikolaus | 2,01 | CF | Jäger Bau | V | Schrusni |



WIEN

| | | | | | | |
|----|-------------------------|------|--------------------|--------------------------|---|------|
| 1 | Kern Christian | 8,61 | CEO | ÖBB | W | Wien |
| 2 | Strauss Karl-Heinz | 6,94 | CEO | Pörr AG | W | Wien |
| 3 | Ludwig Michael | 6,90 | Stadtrat | Stadt Wien | W | Wien |
| 4 | Haselsteiner Hans-Peter | 6,85 | Verbandsobmann | Fachverband Bauindustrie | W | Wien |
| 5 | Klug Gerald*) | 6,85 | Bundesminister | BMVIT | W | Wien |
| 6 | Benko Rene | 6,85 | CEO | Signa Holding | W | Wien |
| 7 | Muchitsch Josef | 6,78 | Vors. Caw.B+H, IBH | DCB | W | Wien |
| 8 | Birtel Thomas | 6,76 | CEO | STRABAG AG | W | Wien |
| 9 | Weiss Hans-Peter | 6,32 | CF | BIC, ARE | W | Wien |
| 10 | Schedl Alois | 6,31 | CF | ASFNAG | W | Wien |

Das ausführliche Ranking finden Sie auch auf www.solidbau.at

Werbeplanung Newsletter + Online – „VÖB präsentiert sich mit neuem Webauftritt dank Herzog“ | 22.2.2016

22. Februar 2016

COMMERCE



Die etailment WIEN und Google Analytics Konferenz 2016 hat begonnen

Die nächsten Tage dürfen sich die Leser von Werbeplanung.at und etailment.at auf eine Vielzahl an Beiträgen zu den Panels des Events freuen ...mehr

MARKETING



etailment WIEN: Training Day bietet Einstieg in Google Analytics und Google Tag Manager

Cem Alkan, Online Marketing Manager bei webalytics, gab eine Einführung in die Funktionen des Google Tag Managers ...mehr

MEDIEN



etailment WIEN App steht ab sofort zum Download bereit

Die mobile App zum E-Commerce-Event wurde von SmartInfoBroker entwickelt und führt die Besucher durch das Event ...mehr

LINKS

- [Werbeplanung.at auf Facebook](#)
- [Werbeplanung.at auf Twitter](#)
- [Werbeplanung.at auf XING](#)
- [Werbeplanung.at als RSS abonnieren](#)

AGENTUREN



GGK Mullenlowe entwickelt Kampagne für Eternit-Werke

GGK Mullenlowe entwickelt die Kampagne zur strategischen Neupositionierung von Eternit-Werke Ludwig Hatschek [...mehr](#)



VÖB präsentiert sich mit neuem Webauftritt dank Herzog

Der Verband startet neuen Beton-Blog, mit dem der Austausch mit Mitgliedern und Besuchern der Website intensiviert werden soll [...mehr](#)

IN EIGENER SACHE



Werbeplanung.at Umfrage: Ihre Meinung ist gefragt!

Bei der aktuellen Werbeplanung.at Umfrage geht es um Virtual-Reality-Brillen [...mehr](#)

DIGITAL



[Newsletterabo abbestellen](#) [Impressum](#) [Newsletter abonnieren](#)

Agenturen

VÖB präsentiert sich mit neuem Webauftritt dank Herzog

22.02.2016
Divna Ivic

Der Verband startet neuen Beton-Blog, mit dem der Austausch mit Mitgliedern und Besuchern der Website intensiviert werden soll



Bernd Wolschner, VÖB Präsident, über die Hintergründe des neuen Designs: „Als Verband vertreten wir nicht nur die Interessen der gesamten österreichischen Beton- und Fertigteilbranche, sondern vernetzen auch alle relevanten Stakeholder aus Forschung, Politik und Bauwirtschaft. Als Wissens- und Informationsplattform sind wir deshalb um einen entsprechend modernen Außenauftritt bemüht, der auch für mobiles Surfen optimiert wurde.“

© VOEB

Die neue Website des [Verbands Österreichischer Beton- und Fertigteilwerke \(VÖB\)](#) bietet nach optischem und technischem Relaunch nun eine eigene Produktsuche für Betonfertigteile und dazugehörige Informationsmaterialien. Weiters startet der Verband den neuen [Beton-Blog](#), mit dem der Austausch mit Mitgliedern und Besuchern der Website intensiviert werden soll. Besonders Augenmerk wurde auf das übergeordnete Thema der neuen Webpräsenz gelegt: Nachhaltiges Bauen. Design und Technik stammt von der [Werbeagentur Herzog](#).

Bernd Wolschner, VÖB Präsident, über die Hintergründe des neuen Designs: „Als Verband vertreten wir nicht nur die Interessen der gesamten österreichischen Beton- und Fertigteilbranche, sondern vernetzen auch alle relevanten Stakeholder aus Forschung, Politik und Bauwirtschaft. Als Wissens- und Informationsplattform sind wir deshalb um einen entsprechend modernen Außenauftritt bemüht, der auch für mobiles Surfen optimiert wurde.“

Erhöhte Usability und Beton-Blog

Die erhöhte Usability der Website zeigt sich vor allem in der neu programmierten Produktsuche. Dabei haben Besucher die Möglichkeit, nach Betonfertigteilen und deren Erzeuger zu recherchieren. Die User können alle VÖB Produktgruppen nach Schlagwörtern durchsuchen und sehen, wer die gewünschten Erzeugnisse vertreibt. Zusätzlich gibt es einen eigenen Downloadbereich, in dem Informationsmaterialien zu allen relevanten Massivbauthemen zur Verfügung stehen und im eigens eingerichteten Pressebereich finden Journalisten und Medienvertreter Informationen zum VÖB und dessen Presseaussendungen.

Die interne Kommunikation sowie der generelle Außenauftritt soll durch den neuen Beton-Blog verstärkt werden, der in der VÖB-Website integriert wurde. „Über den Blog können die VÖB Mitglieder unsere Arbeit auf den unterschiedlichsten Ebenen noch direkter mitverfolgen. Zusätzlich werden wir in Zukunft Vertreter unserer Mitgliedsunternehmen sowie auch anderer Baustoffklassen auf unserem Blog zu Wort kommen lassen. Ich empfehle daher die Blogposts zu abonnieren und regelmäßig die neuesten Meldungen mitzuverfolgen“, so Wolschner.

 Verbands Österreichischer Beton- und Fertigteilwerke (VÖB)

 Werbeagentur Herzog

 Bernd Wolschner



Wohnnet Online – „Neuer Onlineauftritt für den VÖB“ | 22.2.2016

wohnet
BUSINESS

Immobilien finden Bauen Wohnen Branchen & Firmen **wohnet Business**

NEWS BÜRO POLITIK EVENTS ARCHITEKTUR **MARKETING**

Home ▶ Business ▶ Marketing

Neuer Onlineauftritt für den VÖB



Der Verband Österreichischer Beton- und Fertigteilwerke hat eine neue Website. Durch einen optischen und technischen Relaunch soll das Thema "nachhaltiges Bauen" verstärkt in den Mittelpunkt der Webpräsenz gerückt werden.

Die neue VÖB-Website:
www.voeb.com

Der Beton-Blog:
<http://blog.voeb.com/wordpress/>

Der Verband Österreichischer Beton- und Fertigteilwerke (VÖB), Interessensvertreter der in Österreich tätigen Betriebe der Betonfertigteilbranche, schlägt mit seinem Online-Relaunch eine komplett neue Richtung ein: Im Zuge der Neugestaltung der Verbands-Website soll ab sofort ein besonderes Augenmerk auf den tragenden Branchentrend "nachhaltiges Bauen" gelegt werden. Durch spezielle Features, wie einem in die Website integrierten Blog, will der VÖB die User verstärkt über die Möglichkeiten des ressourcenschonenden und energieeffizienten Arbeitens mit Beton informieren.

Verwandte Artikel

- Unternehmen
VÖB: Stimmung positiv
- Politik und Recht
Neue VÖB-Richtlinien für Rohre und Schachtelemente
- Politik und Recht
VÖB braucht Stabilität
- Politik und Recht
Richtlinie Doppelwände
- Politik und Recht
Richtlinie Pflastersteine
- Politik und Recht

Verbesserte Usability durch neue Produktsuche

"Als Verband vertreten wir nicht nur die Interessen der gesamten österreichischen Beton- und Fertigteilbranche, sondern vernetzen auch alle relevanten Stakeholder aus Forschung, Politik und Bauwirtschaft. Als Wissens- und Informationsplattform sind wir deshalb um einen entsprechend modernen Außenauftritt bemüht," sagt VÖB Präsident Bernd Wolschner über die Hintergründe des neuen Designs. Als besonderes Plus der Website heben die Betreiber vor allem die neu programmierte Produktsuche hervor, mit deren Hilfe BesucherInnen die Möglichkeit haben, nach Betonfertigteilen und deren Erzeuger zu recherchieren. Die User können dabei alle VÖB Produktgruppen nach Schlagwörtern durchsuchen und sehen, wo die gesuchten Artikel vertrieben werden; Effizienz und Usability für die Kunden stehen dabei im Mittelpunkt.

Blog fördert Interaktion mit den Usern

Auf verbesserte interne Kommunikation sowie Interaktion mit den Website-BesucherInnen hofft Wolschner durch den neuen Beton-Blog der VÖB-Website. "Er wird es den Mitgliedern ermöglichen, die Arbeit des Verbands auf unterschiedlichen Ebenen direkt mitzuverfolgen und den Vertretern der Mitgliedsunternehmen sowie anderer Baustoffklassen eine Plattform für interessante Beiträge bieten," so der Verbandspräsident. Zusätzlich bietet die neue Website auch einen Downloadbereich, in dem Informationsmaterialien zu allen relevanten Massivbauthemen zur Verfügung stehen sowie einen Pressebereich, in dem Journalisten und Medienvertreter Informationen zum VÖB und dessen Presseaussendungen finden können.

AutorIn: Sarah Schicher Datum: 22.02.2016

Nichts mehr verpassen: Abonnieren Sie jetzt den

 NEWSLETTER VON WOHNNET

Beitrag schreiben

Tauschen Sie sich mit unseren Lesern und Redakteuren aus

 ABSENDEN



Ardex präsentiert gebrauchsfertige Wandspachtelmassen und Reparaturspachtel.

Neue Wandspachtelmassen

Ardex erweitert das Angebot an Wandspachtelmassen mit drei neuen Produkten. Erstmals bietet der Baustoffhersteller auch gebrauchsfertige Dispersionswandspachtelmassen an.

Verarbeiter, die gerne gebrauchsfertige Spachtelmassen verwenden, werden ab sofort auch bei Ardex fündig. »Ardex steht mit Produkten wie dem Ardex A 828 seit vielen Jahren für höchste Qualität und beste Verarbeitungseigenschaften. Nach intensiver Entwicklungsarbeit bieten wir nun auch gebrauchsfertige Produkte in echter Ardex-Qualität an, die unsere Pulverprodukte optimal ergänzen«, sagt Anton Reithner, Geschäftsführer bei Ardex. Ardex DF 730 ist der Alleskönner für die Erstellung von perfekten Wand- und Deckenflächen in den Ausführungsstufen 1 bis 4. Die Leichtspachtel lässt

sich dick- und dünn-schichtig bis hin zum Nullauszug auf allen Untergründen verarbeiten – ganz ohne Grundierung. Dadurch können Flächen schneller ausgeführt werden, weil Trocknungszeiten entfallen. Mit der Ardex DF 750 Rollspachtel erzielen Verarbeiter perfekt glatte Flächen in den Ausführungsstufen 2 bis 4. Bei nahezu allen bauüblichen Untergründen kann dabei auf eine Grundierung verzichtet werden. Neben der effizienten Verarbeitung mit der Rolle kann DF 750 auch von Hand oder im Airless-Verfahren angewendet werden. Ebenfalls neu ist die Universal-Schnellspachtel Ardex R 4 Rapid, ein multifunktionales Produkt für Ausbesserungsarbeiten. Das Pulverprodukt ist für nahezu alle Untergründe geeignet. Ausgestattet mit dem Ardurapid-Effekt trocknet und erhärtet es sich extrem schnell. ■

Betonfertigteile schützen Umwelt und Grundwasser

Im Hoch-, Tief-, Industrie-, Tunnel- oder Straßenbau gehören Betonfertigteile längst zum Alltag. Aber auch im Umwelt- und Gewässerschutz spielen sie eine immer größere Rolle und übernehmen wichtige Aufgaben wie die Reinigung von Brauch- und Nutzwasser oder den Schutz vor Überschwemmungen und Hochwasser.

Beim Bau des neuen ÖBB-Terminals und Güterzentrums Inzersdorf tut sich auch unter der Erdoberfläche einiges. Insgesamt sieben Großabscheideanlagen, sogenannte Verkehrsflächensicherungsschächte, die dafür sorgen, dass das verunreinigte Oberflächenwasser der Verkehrs-, Manipulations- und Verladebereiche des Terminals sorgfältig gereinigt wird,

werden in bis zu sieben Metern Tiefe versetzt. Die aus mineralölbeständigen, modularen Stahlbetonfertigteilen zusammengesetzten Sammelbehälter stammen von SW Umwelttechnik, einem Mitglied des Verband Österreichischer Beton- und Fertigteilwerke VÖB.

Die Anlagen entfernen Leichtflüssigkeiten, wie zum Beispiel Mineralöle, aber

auch beträchtliche Anteile der anfallenden Schmutzpartikel und damit auch partikulär gebundene Schadstoffe wie Schwermetalle. »Das Herzstück aller Anlagen ist unsere eigens entwickelte und patentierte Abscheidetechnik mittels Schrägplattentechnologie, die hohe Betriebssicherheit und die effiziente Reinigung des Abwassers gewährleistet. Die Anlagen rei-

nigen, je nach Anlagentyp, einen Abwasseranfall von bis zu 24.000 Litern pro Minute. Das entspricht rund zwei vollen Badewannen in der Sekunde. Gleichzeitig beträgt die Ölspeicherkapazität der größten verbauten Anlagen in Inzersdorf bis zu 10.000 Liter«, gibt Siegfried Leitner, Leiter der Abteilung Wasserschutz bei SW Umwelttechnik, einen Überblick über die Speicher- und Reinigungskapazitäten.

Die von SW Umwelttechnik gelieferten Stahlbeton-



SW Umwelttechnik versetzt Großabscheideanlage am neuen ÖBB Terminal Inzersdorf.

fertigteile werden mit Sondertransporten just-in-time an die Baustelle angeliefert und mittels Autokran witterungsunabhängig und unter fachmännischer Anweisung passgenau versetzt. Je nach Anlagengröße dauert die gesamte Behältermontage, inklusive Installation aller Einbauteile damit auch nur einen bis maximal zwei Tage. »Würden wir mit Ortbeton arbeiten, müssten wir für die gleichen Behälter mindestens drei Wochen Bauzeit einplanen – den Einbau des Innenlebens noch nicht mitgerechnet«, erklärt Leitner die Vorteile der modernen Betonfertigteiltechnologie.

Betonfertigteile kommen auch bei dem von HABA Beton errichteten neuen Regenwasserspeicherbecken in Simmering und dem von TIBA Austria produzierten Retentions- und Brauchwasserbecken für Regenwasser in Unterpremstätten zum Einsatz. ■



Inzersdorf: VÖB Mitglied SW-Umwelttechnik versetzt Großabscheideanlage, www.flickr.com/gp/himmelhoch. © VÖB

Beton für Umwelt- und Entwässerungstechnik

Betonfertigteile können im Umwelt- und Gewässerschutz eingesetzt werden und wichtige Aufgaben wie die Reinigung von Brauch- und Nutzwasser übernehmen. Bei dem gerade im Bau befindlichen ÖBB Terminal und Güterzentrum Inzersdorf ermöglichen unterirdisch insgesamt sieben Großabscheideanlagen eine effiziente Reinigung des Abwassers. Die aus mineralölbeständigen, modularen Stahlbetonfertigteilen zusammengesetzten Sammelbehälter gewährleisten höchste Umweltschutzstandards. Die Reinigung des kontaminierten Oberflächenwassers erfolgt durch Sedimentation, Schwerkraftabscheidung und der Nutzung des Koaleszenzeffektes im Schrägplattenabscheider. Danach ist eine unbedenkliche Versickerung in nachgeschalteten, bepflanzten Bodenfilterbecken möglich. „Das Herzstück aller Anlagen ist unsere eigens entwickelte und patentierte Abscheidetechnik mittels Schrägplattentechnologie. Die Anlagen reinigen, je nach Anlagentyp, einen Abwasseranfall von bis zu 24.000 Liter

pro Minute. Gleichzeitig beträgt die Ölspeicherkapazität der größten verbauten Anlagen in Inzersdorf bis zu 10.000 Liter“, berichtet Siegfried Leitner, der als Leiter der Abteilung Wasserschutz beim Betonfertigteile-Produzenten SW Umwelttechnik für die technische Seite des Projekts zuständig ist. Neben den Vorteilen der hohen Baustoffqualität ermöglicht der Einsatz moderner Betonfertigteiletechnologien Einsparungsmöglichkeiten bei der benötigten Baustellenzeit und den daraus resultierenden Gesamtkosten.

■ www.sw-umwelttechnik.com

Betonkugel als Energiespeicher

Eine Betonkugel ist das Kernstück eines sogenannten Kugelpumpspeicherwerks, ein neues, alternatives Stromspeicherkonzept. Die Kugel ist innen hohl und an der Oberseite mit einem Ventil ausgestattet. Wenn man das Ventil unter Wasser öffnet, strömt das Wasser in den Hohlraum und treibt die darin befindliche Turbine und den Generator an. Bei einem Überschuss an elektrischer Energie wird das Wasser wieder teils oder ganz aus der Hohlkugel gepumpt. Diese Technik wurde im Projekt StEnSea (Stored Energy in the Sea) entwickelt und soll noch in diesem Jahr von einem Forscherteam des Fraunhofer-Instituts für Windenergie und Energiesystemtechnik (Kassel) mit einem Modell im Maßstab 1:10 im Bodensee getestet werden. Den 20 Tonnen schweren Prototypen hat die Hochtief Engineering GmbH in Frankfurt am Main hergestellt. Dafür hat die österreichische Firma RSB Formwork Technology, eine besondere Schalung geliefert. Der Test soll am deutschen Bodenseeufer in Überlingen in 100 m Tiefe stattfinden, weil dort der See bereits in Ufernähe sehr tief ist, und

MEDIENBEOBACHTUNG UMFELD

> FORSCHUNG



Das Kultur- und Veranstaltungszentrum Hallwang zählt zu den absoluten Leuchtturmprojekten der Bauteilaktivierung. Jetzt wird in der Gemeinde auch eine bauteilaktivierte Schule errichtet.

Rückenwind für die Bauteilaktivierung

48

Österreich ist in Sachen Bauteilaktivierung international führend. Auch im Einfamilienhaussegment wird die Technologie immer öfter nachgefragt. Rückenwind liefern zahlreiche Referenzobjekte sowie die wissenschaftliche Bestätigung der Effizienz der Bauteilaktivierung. Um der Technologie zum Siegeszug im großem Stil zu verhelfen, lohnt aber auch ein Blick über die Grenze.

Von Bernd Affenzeller

Der Salzburger Energieberater Harald Kuster zählt zu den absoluten Pionieren der Bauteilaktivierung in Österreich. Er hat Vorzeigeprojekte wie das Kultur- und Veranstaltungszentrum Hallwang oder die Habau-Produktionshallen in Perg geplant und umgesetzt. Aus dem Einfamilienhausbereich wollte er sich vor zwei Jahren beinahe schon zurückziehen. »Um das perfekte Zusammenspiel aller Komponenten zu gewährleisten, braucht es eine gute Planung. Ich hatte aber nicht den Eindruck, dass Hausbauer bereit sind, Geld in die Planung zu investieren«, so Kuster.

In der Zwischenzeit hat sich einiges getan und die Technologie ist nicht mehr nur ein Minderheitenprogramm idealistischer Professionsisten. Allgegenwärtig ist und bleibt aber das Argument der vermeintlichen Mehrkosten in der Errich-

tung. »Der Hausbauer schaut natürlich auf jeden Cent. Aber wenn die Bauteilaktivierung ordentlich geplant ist, wird es in Summe sogar billiger«, sagt Kuster und berichtet von dem konkreten Beispiel eines Einfamilienhauses, das auf Anraten des Installateurs mit einer 12-kW-Wärmepumpe und 1.600 Metern Rohrleitung für die Fußbodenheizung ausgerüstet werden sollte. »Wir haben das Projekt schließlich mit Bauteilaktivierung umgesetzt und dafür weniger als die Hälfte des Rohrmaterials benötigt und eine 6-kW-Wärmepumpe verwendet. Alleine durch die deutlich geringeren Materialkosten haben sich die zusätzlichen Planungskosten schon amortisiert«, sagt Kuster.

>> Jährliche Verdoppelung <<

Derzeit gibt es in Österreich rund 250 bauteilaktivierte Einfamilienhäuser. Ten-

denz steigend. Kuster rechnet sogar mit einer jährlichen Verdoppelung des Bestands und damit österreichweit etwa 1.000 bauteilaktivierten Häuser im Jahr 2017. »Mit jedem realisierten Haus wird es einfacher. Weil immer mehr Leute sehen, dass es funktioniert«, ist Kuster überzeugt. Für viel Aufmerksamkeit und entsprechenden Rückenwind sorgen aber auch öffentliche Gebäude wie die Kletterhalle Saalfelden oder die »Sonnenarena« der Union Ansfelden. Mit dem Kultur- und Veranstaltungszentrum in Hallwang ist es sogar gelungen, aus Skeptiker Helmut Mödlhammer, bekannt streitbarer Gemeindevorstand und Bürgermeister der Gemeinde, einen Anhänger der Bauteilaktivierung zu machen. Mödlhammer wollte anfänglich sogar ein Backup-System in Form einer Gasleitung einziehen. Das wurde ihm von Kuster aber ausgerechnet. Tatsächlich erfolgt die Energieversorgung des Gebäudes ausschließlich über Sonnenkraft, sichergestellt mit einem 138 m² großen thermischen Solarkollektor und zwei Pufferspeichern mit einem Volumen von 5.000 Litern. Als Energiespeicher wurden 480 m³ bauteilaktivierter Beton verbaut. »Wirklich geglaubt, dass es funktioniert, hat Mödlhammer aber erst, als es bei einer Außentemperatur von minus elf Grad innen wohlig warm war«, berichtet Kuster lachend. Das Zentrum arbeitet so effektiv, dass es fast keine Energie verbraucht, sondern über das Nahwärmenetz auch das benachbarte Gasthaus mitheizt. Das waren auch für Mödlhammer überzeugende Argumente, weshalb in Hallwang jetzt auch eine bauteilaktivierte Schule errichtet wird.

>> Hürde Normenwesen <<

Neben dem Einfamilienhaussegment und öffentlichen Gebäuden weckt das Thema auch im mehrgeschossigen Wohnbau Interesse. Kuster berichtet von drei Mehrfamilienhäusern in Salzburg, die ausschließlich über die bauteilaktivierte Decke geheizt werden. Und in Wien erfolgt demnächst der Spatenstich zu einem Pilotprojekt des Bauträgers Kallco. Im Auftrag der Real Invest werden 240 Wohnungen und ein Kindertagesheim errichtet, die über Bauteilaktivierung geheizt und gekühlt werden sollen (siehe S. 51).

Unterstützung kommt auch von immer mehr Betonfertigteilherstellern, die die Bauteilaktivierung als interessantes Geschäftsfeld für sich entdecken. Als ers-



Energieberater Harald Kuster, der ehemalige VÖZ-Geschäftsführer Felix Friembichler und Baumeister Johannes Heissenberger berichten von ihren Erfahrungen mit der Bauteilaktivierung mit Beton.

tes Unternehmen hat die Maba Fertigteilindustrie Module zur Flächenkühlung oder -heizung serienmäßig in dafür vorgesehene Betonfertigteile integriert. Damit werden langfristig auch die Preise in der Errichtung sinken.

Dass die Bauteilaktivierung im mehrgeschossigen Wohnbau noch nicht weiter verbreitet ist, liegt laut Felix Friembichler von der Vereinigung der Österreichischen Zementindustrie VÖZ in den fehlenden Regularien. »Solange die Bauteilaktivierung nicht Einzug in das Normenwesen hält, tun sich vor allem gemeinnützige Bauträger schwer.« Ein entsprechendes Forschungsprojekt sei jetzt aber endlich von der Forschungsförderungsgesellschaft FFG bewilligt worden.

>> Projekt »Simulationsraum« <<

Ein weiteres Forschungsprojekt zum Thema Bauteilaktivierung wurde eben abgeschlossen und soll der Technologie jetzt zusätzlichen Rückenwind liefern. Um die Effizienz der Bauteilaktivierung mit Beton in der Praxis zu testen, untersuchte die ARGE »Nachhaltige BAUTEILaktivierung« zwei Jahre lang das Raumklima in einem bauteilaktivierten Simulationsraum in Salzburg. In Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Wien wurden verschiedenste Messparameter wie Temperatur und Energieflüsse getestet. Wichtigster Geldgeber des 230.000 Euro teuren Projekts war die Vereinigung der österreichischen Zementindustrie VÖZ. »Uns ist es darum gegangen, wissenschaftlich nachzuweisen, was wir ohnehin schon wussten. Nämlich dass die Bauteilaktivierung funktioniert«, sagt Friembichler.

Die Ergebnisse zeigen, dass Beton tatsächlich der ideale Speicher für Wärme und Kälte ist. Auch ohne vermehrten En-

ergieaufwand gibt der Beton die Wärme beziehungsweise die Kühle aus seinem Inneren konstant ab. Und mit einer entsprechenden Außen-dämmung können kurzfristige Temperaturspitzen nicht in das Innere des Betons eindringen. Selbst als im Winter die Heizung für fünf Tage abgeschaltet wurde, fiel die Temperatur nur um drei Grad.

Ähnliches gilt für die Kühlung, die im Simulationsraum über Erdkollektoren erfolgte. Selbst in einer simulierten Bürosituation mit mehreren Personen und laufenden Computern blieb die Temperatur immer unter 25 Grad, selbst wenn die Außentemperaturen wesentlich höher waren. Ein besonders positives Ergebnis lieferte der Simulationsraum beim Vergleich der berechneten Werte und der tatsächlichen Temperatur: Der für das Projekt entwickelte Rechenkern bildete die Realität nahezu identisch ab. Damit kann der Rechenkern für die Planung von Bauprojekten in Zukunft herangezogen werden.

»Mit diesem Forschungsprojekt konnten wir nachweisen, dass es mit der Bauteilaktivierung möglich ist, ein Gebäude mit einer Heizmitteltemperatur von 24 Grad zu erwärmen. Zum Kühlen reichen 20 Grad«, so Friembichler. Dank dieser niedrigen Temperaturen wird eine breite Palette an Energiequellen für die Heizung von Gebäuden interessant. »Da reden wir nicht mehr nur von Sonnen- oder Windenergie, sondern von der Abwärme von Industrie und Gewerbe.« Wie viel in diesem Bereich möglich wäre, zeigt ein Blick über die Grenze. In Zürich hat eine Studie gezeigt, dass mit der gesamten Abwärme der Stadt 80 Prozent des Wärmebedarfs von Zürich abgedeckt werden könnten. Deshalb wird aktuell auch mit einer Ring-

leitung experimentiert, die die Abwärme großer Industrie- und Gewerbebetriebe mit einem neuen Stadtquartier verbindet. Mit einem riesigen Erdspeichersystem soll die überschüssige Wärme mithilfe von wassergefüllten Erdsonden 150 bis 200 Meter tief im Erdreich eingelagert werden, um sie im Winter für das Heizen zu nutzen. Durch das Heizen wird dem Speicher in kühlen Monaten Wärme entzogen und die Temperatur des darin zirkulierenden Wassers sinkt. Im Sommer lässt sich dann der Prozess umkehren, indem man das kühlere Wasser nutzt, um die Gebäude zu kühlen. ■



Hintergrund: Projekt »Bauteilaktivierung mit Beton«

■ **AUF DEM GELÄNDE** der Bauakademie wurde ein Simulationsraum errichtet, dessen massive Bauteile aus Stahlbeton über Wasserrohrleitungen in ihrem Inneren aktiviert werden. Die Wärmezufuhr erfolgt über eine Solaranlage am Dach, die Kühlung durch Erdkollektoren. Die verwendete Solaranlage hat eine Fläche von ca. 21 m² und ist mit einem 2.000 Liter fassenden Pufferspeicher verbunden. Über einen Zeitraum von zwei Jahren wurden mit rund 150 Temperaturfühlem rund um die Uhr Daten aufgezeichnet, die in Zusammenarbeit mit der TU Wien ausgewertet wurden. Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf ca. 230.000 Euro.

■ **DIE WICHTIGSTEN ERGEBNISSE IM ÜBERBLICK.**

>> Beton ist der ideale Speicher für Wärme und Kälte

>> Wärme und Kühle werden dem Kachelofenprinzip folgend konstant und gleichmäßig abgegeben

>> Geringe Spreizung: Temperaturunterschied zwischen beheizten und nicht beheizten Bauteilen beträgt nur 0,7 Grad

>> Exakter Rechenkern, der die Realität nahezu identisch abbildet